

MARBURGER MAGAZIN **Express**

17/26 24.4. - 30.4.26 44. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Auf Eiern

Neues aus dem Uhu-Nest

Auf Abruf

Stadtrat und Bürgermeisterin

Auf ewig

Schätze im Stadtarchiv

Anmeldeschluss: Mo 18. Mai 2026

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT

CUP 2026



Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli** die Siegerteams 2026 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

• Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam).

Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

• Relaxen im **Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

• FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.

• Der Drachenboot-Pokal 2026 und der INNEXIS-Wanderpokal sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamt-sieger)

• Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.

• Anmeldeschluss ist Montag, 18. Mai 2026.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni von den Stadtwerken im Auftrag des Marbuch Verlags eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

• **Festeröffnung: Fr, 10.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrer*innen

• **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**

• **Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr**

• **Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr**

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am

Samstag

Sonntag

egal

Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 10.7.26, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:

Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH

Drachenboot-Cup 2026, Software-Center 3, 35037 Marburg

Online-Anmeldung unter:

www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius (to)
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
 Tel: 06421/6844-0
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
 Tel: 06421/6844-68
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncements
 wüfde und Fotos bleiben beim Verlag. Keine
 Gewähr für unverlangt eingesandte
 Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des
 Inhalts ganz oder teilweise nur mit schrift-
 licher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress-
 und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
 zur Feststellung der Verbreitung
 von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren,
 Georg Kronenberg



MAGAZIN	4
Nur mit der FDP	6
Radeln mit Rücksicht	6
Start der Marburg-WG	7
Mitgeplant - und angepackt	8
Parkplatz für Wohnmobile	8
Schätze in grauen Kladden	9
Große Retrospektive	10
Jubiläumskonzert	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Frühlingsabend
 Foto: Georg Kronenberg



Ei, Ei ,Ei

Ostern ist zwar bereits vorbei,
 aber ein neuer Eierfund macht
 jetzt die große Marburger Uhu-
 Fangemeinde glücklich: Hoch oben
 im Südturm der Elisabethkirche hat
 Uhu-Weibchen Lisbeth zwei neue
 Eier gelegt. Mit einem zweiten
 Brutversuch hatten selbst die
 Uhu-Fachleute nicht gerechnet.
 Wie es mit dem Nachwuchs
 weitergeht, lässt sich rund um die
 Uhr im NABU-Livestream aus dem
 Nistkasten auf YouTube verfolgen.
 Die Natur entdecken kann man mit
 dem Naturschutzbund Marburg

aber nicht nur am Bildschirm,
 sondern auch im Heiligen Grund
 oder im Naturschutzgebiet „Kleine
 Lummersbach“: Die Marburger
 NABU-Aktiven bieten vor Ort
 spannende Exkursionen an. Mehr
 über Lisbeth
 & Co. und eine
 Übersicht über
 die NABU-
 Veranstaltungen
 im April gibt es
 auf den Seiten
 4 und 5 in
 diesem Heft.



Georg Kronenberg





Zwei neue Eier: Lisbeth brütet wieder. Foto: NABU-Livecam



Der inklusive und multifunktionale Hochseilgarten auf dem Freizeitgelände im Stadtwald bietet Spaß und Herausforderungen für alle. Foto: Lars Kletz

Magazin

„Lisbeth“ legt neue Eier

Eine kleine Sensation: Die Uhus im Südturm der Elisabethkirche haben einen zweiten Brutversuch gestartet. Uhu-Weibchen „Lisbeth“ hat sich offensichtlich nach dem Verschwinden des ersten Männchens einen neuen Partner gesucht - und vergangene Woche zwei neue Eier gelegt. „Mit einem weiteren Brutversuch hatten viele Fachleute nicht mehr gerechnet, da ein sogenanntes Nachgelege beim Uhu nur selten beobachtet wird“, erklärt Hartmut Möller vom NABU Marburg.

Einige Tage zuvor seien das Uhu-Weibchen und ein Männchen bei Paarungen an der Elisabethkirche beobachtet worden.

Die Eier müssen nun über mehrere Wochen bebrütet werden. Die Brutdauer beträgt etwa 35 Tage. „Bei weiterhin positivem Verlauf könnte der Nachwuchs somit Mitte Mai im Südturm der Elisabethkirche schlüpfen“, sagt Sebastian Anhäuser vom Marburger NABU. Parallel dazu entwickeln sich die drei Jungvögel aus der ersten Brut in der Wildvogelstation laut NABU gut. Die drei Uhu-Küken waren Ende März aus dem Nistkasten im Südturm der Elisabethkirche vor dem Verhungern gerettet worden, nachdem Lisbeths erster Partner nicht mehr aufgetaucht war. Die männlichen Uhus sind in der Brutzeit für die Versorgung mit Futter zuständig.

Klimademo am 24. April Energiewende retten

Fridays for Future rufen zu einem Aktionstag am Freitag, 24. April, auf, um gegen die Politik von Bun-

deswirtschaftsministerin Katherina Reiche zu demonstrieren. Das Marburger Klimabündnis lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, um 13 Uhr mit Warnwesten zur Demo auf den Marktplatz zu kommen.

Hintergrund: Das Klimabündnis kritisiert, dass Bundeswirtschaftsministerin Reiche mit ihrem Netzpaket die Energiewende ausbremsen wolle: „Das Paket behindert den Ausbau erneuerbarer Energien und verlängert die Abhängigkeit von fossilen Kraftwerken.“ Das Klimabündnis fordert stattdessen, dass es keinen Ausbaustopp für Wind- und Solarenergie gibt und die Netze für sauberen Strom schneller ausgebaut werden: „Nur mit schnellem Ausbau der Erneuerbaren können wir die Klimakrise stoppen, Energiekrisen überwinden und bezahlbare, saubere Energie für alle sichern.“

Im Rahmen der Demonstration besteht die Möglichkeit, die Petition von Campact „Lobby-Ministerin stoppen: Energiewende verteidigen“ zu unterzeichnen.

Hochseilgarten wird eröffnet

Die Stadt Marburg lädt mit einem Tag der offenen Tür zur Eröffnung des inklusiven Hochseilgartens ein. Am Samstag, 25. April, haben Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 14 bis 17 Uhr die Gelegenheit, den multifunktionalen Hochseilgarten auf dem Freizeitgelände im Stadtwald auszuprobieren. Dazu locken verschiedene Sport- und Bewegungsangebote auf dem Gelände. Der inklusive Hochseilgarten ist so konzipiert, dass er auch von Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen - beispielsweise einer Muskelschwäche oder einer Sehbehinderung - absolviert werden kann. Auch Rollifahrer können ihn nutzen. Während des Tages der offenen Tür gibt es zudem Mit-

machangebote wie Bogenschießen sowie einen Disc-Golf-Parcours (Präzisionssportart mit Frisbee-Scheiben) und das Würfelspiel Cornhole.

Wohnraum im Bestand schaffen

Wie wollen Menschen wohnen, wenn die Kinder aus dem Haus sind, das Eigenheim zu groß wird und sie selbst älter werden? Danach fragt der Architekt Lars Sträter (Conplan Projektentwicklungsgesellschaft Hamburg), der am Dienstag, 28. April, ab 18 Uhr im Marburger Rathaus spricht. Mit seinem Team hat er in den vergangenen 20 Jahren zahlreiche Bauprojekte zum Thema verwirklicht. Gemeinsam mit den späteren Bewohnerinnen und Bewohnern wurden sinnvolle und passende Wohnkonzepte für alle Lebenslagen sowie ungewöhnliche Wohnprojekte erarbeitet. Sträter stellt mehrere bereits realisierte Projekte zur Schaffung von Wohnraum im Bestand und zum gemeinschaftlichen Wohnen vor. Außerdem geht es um das Grundstück in Marburg-Moischt, wo ein Wohnprojekt für Menschen in der zweiten Lebenshälfte geplant ist.

Gesunde Ernährung in der zweiten Lebenshälfte

Wie verändert sich der Nährstoffbedarf im Alter? Wann sind Nahrungsergänzungen sinnvoll und worauf sollte bei der Ernährung von Menschen mit Demenz geachtet werden? Darum geht es bei der Informationsveranstaltung am Freitag, 8. Mai, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Marburger Kreishaus. Ab 15 Uhr wird die Ernährungswissenschaftlerin und Expertin der Deutschen Gesellschaft für Ernährung über gesunde Ernährung in der zweiten Lebenshälfte spre-

chen. Ab 16 Uhr folgt eine Podiumsdiskussion über Projekte aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. So geht es um Erfahrungen mit gesundheitsfördernden Mittagstischen. Für gesunde Snacks ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unter 06421-4054164 oder uner.altenplanung@marburg-biedenkopf.de wird um Anmeldung gebeten.

Gästeführungen im Frühling

Zu spannenden Führungen quer durch Marburg laden die Gästeführer im Frühling ein. Ein Klassiker ist der Rundgang von der Elisabethkirche durch die Altstadt bis hinauf zum Landgrafenschloss, der jeden Samstag ab 15 Uhr stattfindet. Der nächste Termin ist der 25. April. Auch die Kasemattenführungen finden wieder jeden Samstag ab 15.15 Uhr (Treffpunkt an der Bushaltestelle Schloss) statt. Die einstündige Führung durch das Schloss beginnt jeden Sonntag um 15 Uhr. Zum Programm gehören aber auch thematische Touren mit dem Marburger Nachtwächter (24. April und 22. Mai ab 21.30 Uhr) und dem Marktweib Trude (16. Mai ab 17 Uhr). Sie bieten amüsante Anekdoten, Tratsch und Marburger Kräuterlikör. Um den Geist und die Geschichte des Schlosses geht es bei Gästeführung auf den Spuren der „Rastlosen Gräfin Barbara“ (26. April und 24. Mai ab 11 Uhr). Weitere Themen sind „Sprichwörtlich Marburg“ (23. Mai) und die Altstadt mit Schlossbrunnen (8. und 15. Mai). Auch die Schlossbahn startet wieder - zunächst nur am Wochenende, ab Mai von Mittwoch bis Sonntag - mit ihren Fahrten durch die Altstadt und Weidenhausen. Tickets gibt es im Erwin-Piscatorhaus (Biegenstr. 15) sowie online unter www.marburg-tourismus.de/erlebnisse.



Der Rhododendronwald ist das Thema einer Führung im Neuen Botanischen Garten. Foto: Gesa Coordes



Gästeführungen mit dem Marktweib Trude starten wieder. Foto: Henrik Isenberg / MSLT

Natur entdecken mit dem NABU

Wissenswertes über Streuobstwiesen, Vogelkunde und Angebote für Kinder: Der NABU Marburg lädt zu spannenden Exkursionen in die Natur ein.

Eine Streuobstwiesen-Exkursion im Heiligen Grund steht am 24. April auf dem Programm. Geleitet wird die Exkursion von Marina Lindackers. Los geht es um 16 Uhr, Treffpunkt ist der Manesse Hoop, Alte Kirchofegasse 10 in Ockershausen.

Am 25. April findet von 10 bis 16 Uhr der Workshop „Biotopverbund in der Praxis“ statt. Treffpunkt ist ebenfalls der Manesse Hoop. Leitung: Marielle Theiß vom NABU Hessen und die AG Säume & Raine vom NABU Marburg. Angemeldet wird sich über die Website der NABU-Akademie Hessen

Ein Vogelexkursion im Heiligen Grund unter der Leitung von Christian Höfs wird am 26. April angeboten. Der Start ist um 8 Uhr, Treffpunkt ist der Manesse Hoop. Für Kinder gibt es am 26 April außerdem eine Amphibienexkursion: im Naturschutzgebiet „Kleine Lummersbach“. Beginn ist um 9 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Polizeioldtimermuseum. Leitung: Ronald Polivka.

Generationsübergreifend Wohnen im Heidehof

Ein ehemaliger Bauernhof in Cölbe-Schönstadt soll zum gemeinschaftlichen Wohnprojekt für Jung und Alt werden: Beim Tag der offenen Tür auf dem Heidehof am Samstag, 25. April, von 12 bis 17 Uhr werden Menschen gesucht, die sich vorstellen können, dort zu leben und das Projekt gemeinsam zu realisieren.

Eine generationsübergreifende Gruppe sucht weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter, um eine

leerstehende Hofreite in Cölbe-Schönstadt gemeinsam zu erwerben. Auf dem 6800 Quadratmeter großen Gelände stehen vier Gebäude, die wieder in Schuss gebracht werden sollen. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Es ist Platz für 25 bis 30 Wohnungen in unterschiedlichen Größen, geeignet für alle Bedürfnisse von Singles bis Familien.

Das Heidehof-Team hat zwei kreative Architektinnen und einen auf Wohnprojekte spezialisierten Finanzberater. Weitere Infos gibt es auf der Website www.heidehof-schoenstadt.de

875 Jahre Beltershausen

Vom 30. April bis zum 3. Mai wird in Ebsdorfergrund-Beltershausen das 875-jährige Dorfjubiläum gefeiert. Los geht's am 30. April um 20 Uhr mit einer Malle Party auf dem Festplatz am Sportplatz in Beltershausen. Am 1. Mai folgt ein rund dreistündiger, 13 Kilometer langer Grenzgang rund um Beltershausen. Treffpunkt ist am Sportplatz um 9 Uhr. Im weiteren Programm gibt es eine Hüttengaudi und am 3. Mai ist Familientag. Veranstaltende sind die Beltershäuser Vereinsgemeinschaft, der Festausschuss und die Gemeinde Ebsdorfergrund. Die Programmübersicht: ebsdorfergrund.de/events/875-jahre-beltershausen/

Märkte und Führungen im Botanischen Garten

Der neue Botanische Garten lädt zu mehreren Veranstaltungen im Mai und Juni ein. So bieten die Rhododendrongärtner Therese Wege und Guiliano Lupi am Sonntag, 3. Mai, ab 11 Uhr einen Rundgang durch den Rhododendronwald. Gezeigt werden sowohl wilde

Arten als auch „pompöse Züchtungen“. Rund 80 regionale und internationale Gärtner, Pflanzenzüchter und Raritätensammler verwandeln den Neuen Botanischen Garten am Samstag, 30. Mai, und am Sonntag, 31. Mai (jeweils 10 bis 18 Uhr), in einen beeindruckenden Pflanzenmarkt. Geboten werden seltene und besonders gesunde Nutz- und Zierpflanzen, unzählige Rosen-, Stauden- und Gehölzzüchtungen, Wildpflanzen, Kräuter, Gemüsejungpflanzen sowie Obstgehölze. Dazu sind ausgesuchte Kunsthandwerker und Manufakturen dabei. Am Sonntag, 7. Juni, ab 11 Uhr verdeutlicht Stau-

denmeisterin Corinna Stroetmann am Beispiel der „Alpinenwiese“, wie neue Lebensräume mit einer großen Artenvielfalt gefördert werden können. „Wilde Vielfalt im Garten“ lautet der Titel einer Ausstellung bei den biologischen Gruppen, die vom 13. bis zum 21. Juni zeigt, wie lebendig Gärten sind und wie viele Pilze, Moose, Kleinstlebewesen, Insekten und Wirbeltiere in ihnen leben. Ergänzend gibt es Tipps für die Besucherinnen und Besucher. Der Garten ist im Sommerhalbjahr (bis zum 31. Oktober) täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

kro/gec



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

Sende Geld einfach und schnell.

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Marburg-Biedenkopf



Nach dem Willen der CDU sollen Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und Stadtrat Michael Kopatz abgewählt werden. Fotos: Gesa Coordes

Nur mit der FDP

CDU möchte Stadtrat Kopatz (Klimaliste) abwählen

Die Koalitionsverhandlungen um die Macht in Marburg haben gerade erst begonnen. Doch eines ist bereits jetzt klar: Die FDP bestimmt auf jeden Fall mit, wenn über die Zukunft des Marburger Rathauses diskutiert wird. Wie die CDU mitteilt, bilden Christdemokraten und Liberale eine gemeinsame Fraktion in der kommenden Legislaturperiode. Damit wächst die Gruppe auf 16 Stadtverordnete, darunter zwei von der FDP, die bei den Kommunalwahlen nur vier Prozent der Stimmen geholt hatte. Ansonsten berichten CDU, SPD, Grüne, FDP und Volt, dass die Sondierungsge-

sprache „in einer konstruktiven und von gegenseitigem Respekt getragenen Atmosphäre“ stattgefunden hätten. Erste Belastungsprobe dürfte der Wunsch der Christdemokraten sein, sowohl Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (Grüne) als auch Stadtrat Michael Kopatz (Klimaliste) abzuwählen. Der Hintergrund: Die CDU als größte Fraktion beansprucht den Bürgermeister-Posten für sich. Denkbar wäre, dass Bernshausen stattdessen Stadträtin wird. Da gehen die Grünen allerdings bislang nicht mit: „Wir haben nicht vor, irgendjemanden abzuwählen“, sagt Stadt-

verordnetenvorsteherin Elke Neuwöhner (Grüne): „Unsere Bürgermeisterin geben wir nicht einfach so ab. Und Michael Kopatz ist jemand, der sich für Klimaschutz stark macht.“ Zudem müssten die beiden Hauptamtlichen auch nach einer Abwahl weiter bezahlt werden. „Solange es keinen Plan gibt, wie danach eine stabile Stadtregierung aussehen soll, ist das nicht konstruktiv“, findet Neuwöhner. Die CDU setzt auf die nächsten Gespräche mit den Grünen. Noch offen ist die Haltung der SPD: „Wir haben in der Fraktion noch nicht darüber beraten“, sagt SPD-Fraktionsvorsitzender Liban Farah.

Gegen Stadtrat Kopatz sprechen nach Überzeugung der Konservativen gleich mehrere Gründe. Zum einen sei die CDU ohnehin gegen die vierte Magistratsstelle, die er ausfüllt. Zum anderen habe die

Klimaliste seit der Wahl nur noch zwei Stadtverordnete: „Da können sie auch keinen hauptamtlichen Stadtrat haben“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Seipp. Allerdings müsste auch Kopatz nach einer vorzeitigen Abwahl weiter bezahlt werden – zumindest mit 70 Prozent seines Gehalts bis zum Ende der Legislaturperiode. Doch auch inhaltlich hat die CDU den Klima-Stadtrat oft und scharf kritisiert – vom Umbau der Leopold-Lucas-Straße im Schulviertel über den Ausbau der Fahrradwege bis zum Verkehrskonzept Move35. „Er steht für eine andere Politik“, so Seipp. Als Beispiel nennt er seine Auffassung zum Bauen. Statt das Feuerwehrgerätehaus in Wehrshausen in Holz und mit höchsten energetischen Standards zu errichten, könnte man den Bau deutlich günstiger, aber dennoch nach den Regeln der hessischen Bauordnung bauen.

Unstrittig scheint dagegen der Posten von Sozialdezernentin Kirsten Dinnebier (SPD) zu sein, die bis 2028 gewählt ist. „Wenn wir mit der SPD eine Übereinkunft finden, wird das auch so bleiben“, so Seipp.

Seipp, der selbst als zukünftiger Bürgermeister gehandelt wird, will die Abwahl-Anträge erst stellen, wenn es Mehrheiten dafür gibt. Das ist nach der Kommunalwahl nicht einfacher geworden, weil das Parteienfeld sehr zersplittert ist. Die wahrscheinlichste Variante ist derzeit eine Koalition aus CDU/FDP, SPD und Grünen. Denkbar ist auch eine Koalition aus CDU/FDP, Grünen und Volt. Rechnerisch möglich ist zudem ein Linksbündnis mit SPD, Grünen, Linken, Marburger Linken sowie Klimaliste oder Volt.

Gesa Coordes

Radeln mit Rücksicht

Beim Aktionstag geht es um Konflikte zwischen Radlern, Autofahrern und Fußgängern

Mit einem Fahrrad-Aktionstag wirbt die Stadt Marburg am Donnerstag, 23. April, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr am Elisabeth-Blochmann-Platz für mehr Sicherheit und gegenseitige Rücksicht im Straßenverkehr. Thematisch im Mittelpunkt stehen Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr sowie der richtige Überholabstand von Autofahrenden zu Radfahrenden. Der Aktionstag ist Teil der städtischen Verkehrssicher-

heitskampagne „Marburg Miteinander #fairimverkehr“. Unter dem Motto „Im Zweifel dahinter“ wendet sich die Stadt an Autofahrende. Das Motiv erinnert daran, dass Radfahrer nur mit mindestens 1,5 Metern Abstand überholt werden dürfen. Ist dieser Abstand – etwa in engen Straßen – nicht einzuhalten, müssen Autofahrende im Zweifel hinter den Rädern bleiben, statt zu knapp vorbeizufahren. Das zweite Motiv

„Radeln mit Rücksicht“ richtet sich an Radfahrende – insbesondere dort, wo sich Rad- und Fußverkehr Flächen teilen oder Gehwege unerlaubt mit genutzt werden. Vor allem für Sehbehinderte kann rücksichtsloses Radfahren auf Gehwegen oder in gemeinsam genutzten Bereichen unangenehm und im schlimmsten Fall gefährlich werden.

Beim Fahrradaktionstag wird zudem das städtische Leihradsys-

tem Nextbike mit seinen klassischen Rädern und den Lastenrädern vorgestellt. Die Stadtpolizei ist mit ihrer Fahrradstaffel vor Ort und erläutert Fragen rund um sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Dabei geht es auch um die Frage, wie ein verkehrssicheres Fahrrad aussehen muss – Check inklusive. Die Landespolizei gibt Tipps zum sicheren Abstellen von Rädern und gegen Diebstahl. Darüber hinaus stellen die Stadt Marburg und das Unternehmen Yunex die YuBike-App vor.

red

Sie sind die Marburg-WG: Ali, Hannes, Litti und Toni heißen die vier Studierenden, die versprechen: „Wir nehmen dich mit in unser WG-Leben und in unseren Uni-Alltag und zeigen dir, was das Studium in Marburg wirklich ausmacht.“ Seit Beginn des Sommersemesters wohnen sie mietfrei in einem Häuschen in der Oberstadt. Dafür engagieren sie sich intensiv als Influencer für die Hochschule. Jede Woche zeigen die Vier auf Social Media, wie sich ihr Alltag zwischen Vorlesungen, Freizeit und WG-Leben anfühlt. Damit geht die Hochschule einen ganz neuen Weg beim Uni-Marketing: „Statt Hochglanz und Drehbuch stehen Persönlichkeit, Perspektivenvielfalt und Authentizität im Mittelpunkt“, sagt Uni-Vizepräsidentin Yvonne Zimmermann: „Mit diesem neuen Ansatz im Studierendenmarketing erhoffen wir uns Impulse, die von unseren Studierenden ausgehen und junge Menschen für Marburg und die Universität begeistern.“

Mit dabei ist der Jurastudent Toni, der gern mit seinen Freunden auf den Lahnwiesen und beim Hochschulsport ausspannt. Er steckt viel Energie in seine Band „7 Racks“, die auch auf Bühnen wie im Kulturladen KFZ rappt. WG-Bewohnerin Litti studiert Medienwissenschaften und Soziologie. Sie findet die Idee von der Marburg-WG „einfach super cool und interessant“. Die Studentin liebt es zu backen, auf Konzerte zu gehen, zu reisen und in Marburger Cafés „ein Kännchen“ zu trinken: „Ich habe großen Spaß daran, mein Leben zu teilen und Videos zu produzieren“, sagt die 22-Jährige: „Außerdem liebe ich das Studi-Leben hier in Marburg. Das möchte ich anderen gerne zeigen.“

Lehramtsstudent Ali kommt aus dem Sauerland und ist oft im Gym, auf dem Volleyballfeld oder beim Fußball unterwegs. Er nimmt seine Follower zum Krafttraining mit Klimmzügen, „Dips“ und Bauchübungen mit. Durch seine Fächerkombination Biologie und Sport pendelt der 20-Jährige regelmäßig zwischen den Lahnbergen und dem Lahntal - er kennt daher beide Uni-Welten in Marburg: „Die Stadt ist wie für mich gemacht. Viele junge Leute, die neben der Lernerei Lust haben, etwas zu erleben“, sagt der zukünftige Lehrer.

Ali ist davon überzeugt, dass das Zusammenleben in der Marburg-WG trotz der vielen Aufgaben entspannt wird. Mit dem Politikwissenschaftsstudenten Hannes (22) hat er schon zuvor zusammenge-



Eine WG im Herzen der Marburger Oberstadt mit großem Garten und viel Platz: Hier wohnen die studentischen Content-Creatorinnen und Creator Toni, Litti, Hannes und Ali (von links). Fotos: Mattis Weber

Start der Marburg-WG

Influencer wohnen mietfrei und geben Einblick in den Studi-Alltag

wohnt. Auch Hannes ist gern auf Reisen, beim Sport und beim Kennenlernen neuer Leute unterwegs und hat - so sagt er - „ultra Bock auf das Projekt“. In Marburg gebe es mehr zu entdecken, als er dachte: „Vor allem die Möglichkeiten, sich politisch zu engagieren, find ich gut“, sagt er. Das Quartett produziert nun regelmäßig Inhalte für die Social-Media-Kanäle der Hochschule. Die Uni unterstützt die Wohngemeinschaft dabei mit Workshops, Technik und dem Knowhow der Hochschulkommunikation. Bereits jetzt gibt es ein Dutzend von Videos auf Instagram und Youtube. Das reicht vom anstrengenden Umzug in die neue WG über den Besuch bei Ikea, Touren durch die Marburger Bars, das Lieblingsessen in der Mensa und WG-Einkäufe - viel Gemüse, Eiweiß und natürlich Nudeln mit Tomatensoße. Litti, die Teamerin bei den Orientierungseinheiten ist, gibt den Erstis gute Tipps zum Start ins Uni-Leben. Das Wichtigste, so findet die Crew: „Erst einmal keinen Stress machen.“

Toni, der als erster eingezogen ist, erzählt im Slang der jungen Generation von der neuen Bude: „Was für eine Crib haben wir als Marburg-WG eigentlich bekommen?“, fragt er. Mit der Kamera führt er

die Zuschauer über Schachbrettböden, Badezimmer („sogar mit Badewanne“) sowie die von der Uni gesponserte „schicke Küche“. In dem freistehenden WG-Häuschen auf dem Gelände des Fachbereichs Physik wohnen die Studierenden in Zimmern zwischen 14 und 18 Quadratmetern mietfrei. Sogar die Nebenkosten sind enthalten. Das Haus liegt sehr ruhig unterhalb des Marburger Landgrafenschlosses. Herz der WG ist

die Gemeinschaftsküche und der große Garten. Und über Marburg sagt die Crew: „Ihr werdet es schon sehen. Irgendwas ist immer los.“

gpc

Der gemeinsame Kanal der Marburg-WG findet sich unter: www.instagram.com/marburg.wg Auf TikTok und Youtube ist die WG ebenfalls vertreten.



WG-Häuschen auf dem Gelände des Fachbereichs Physik in der Marburger Oberstadt, in dem die vier Studierenden mietfrei wohnen.



Fließendes Wasser, langsam erblühende Natur und selbstgebaute Bänke und Pergolen aus Holz im neuen Pausenhof. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Mitgeplant - und angepackt

Schulhof am Philipinum klimafreundlich umgebaut

Statt grauer Flächen mit ein paar Sitzmöglichkeiten ist der Innenhof des Gymnasium Philipinum nun ein freundlicher Pausenort mit Platz für Bewegung, mit Pflanzen und offenen Flächen und mit Raum zum Erholen. Bei der Umgestaltung haben die Schülerinnen und Schüler selbst mitgeplant - und mit angepackt.

Bagger bewegen Erde und schwere Steine, Bänke aus Holz werden bearbeitet, gesägt und zusammengebaut, es wird Platz für Pflanzen geschaffen und ein kleiner Bachlauf angelegt. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Philipinum haben unter Anleitung ihren in die Jahre gekommenen Schulhof umgebaut. Bei der Planung und auch bei der Um-

setzung haben sich rund 70 junge Menschen während der Projektwochen tatkräftig eingebracht. Gemeinsam gestaltet, naturnah und klimaangepasst - der in die Jahre gekommene Hof wird so zu einem grünen Lern-, Aufenthalts- und Erlebnisraum. Das gilt insbesondere in diesem Frühjahr, wenn die im Herbst gesetzten Pflanzen den Innenhof begrünen. Das Vor-

haben ist ein Pilotprojekt der Universitätsstadt Marburg und wird anteilig durch die KfW-Bank gefördert.

Der etwa 1.265 Quadratmeter große Innenhof des Gymnasium Philipinum - bestehend aus einer quadratischen Hauptfläche und einem länglichen Nebenhof - war nahezu vollständig versiegelt. Die Flächenbefestigung war technisch und gestalterisch veraltet, im Sommer kam es durch den sogenannten „Kachelofeneffekt“ zu starker Überhitzung. Es fehlte an Grün, Schatten und Aufenthaltsqualität. „Nun haben wir hier bewohnte Fledermauskästen und den Tisch reichlich gedeckt für Raupen und Wildbienen, Regenwürmer und Hundertfüßler. Wir haben die Natur ins Herz der Schule geholt“, freut sich Lehrer Tobias Raabe, der das Projekt intensiv begleitet hat. „Wir haben hier ein Ökosystem eröffnet: Es lebt, atmet, wächst und versickert“, so Schulleiter Armin Bothur. Das partizipative Bauprojekt wurde begleitet von der Firma ALEA, von einem Landschaftsarchitekturbüro und von der Stadt Marburg. Insgesamt hat die Umgestaltung rund 560.000 Euro gekostet.

pe

Der Parkplatz an den Afföllerwiesen wird in Zukunft elf Stellplätze für Campingfahrzeuge bieten. Der Ort in der Nähe des Sportplatzes des 1. FC Waldtal eignet sich dafür besonders gut, weil er bislang kaum ausgelastet war und unweit der Stadtautobahn liegt. „Wir haben immer wieder Anfragen nach weiteren Stellplätzen für Wohnmobile erhalten. Der Bedarf ist also da“, berichtet Conny Dörr von der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH: „Wer bei uns keinen Platz findet, fährt natürlich weiter.“ Aber auch „wilde“ Nutzungen, also ordnungswidriges Abstellen von Wohnmobilen in der Stadt, seien die Folge. Daher freue sie sich sehr, dass die Stadt Marburg auf die erhöhte Nachfrage reagiert und den Gästen einen weiteren Standort zur Verfügung stelle. Dass Marburg mit seiner historischen Stadt, der Natur rundum und den Sehenswürdigkeiten jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher - unter ihnen auch zahlreiche Wohnmobil-Liebhaber - anzieht, weiß auch Oberbürgermeister Thomas Spies: „Ein gut florie-

Parkplatz für Wohnmobile

An den Afföllerwiesen stehen in Zukunft Campingfahrzeuge

render Tourismus ist vor allem für die lokale Wirtschaft ein großer Gewinn und sollte daher gefördert werden.“ Davon profitieren auch Freizeitangebote wie Gästeführungen, Ausstellungen, Boots- und Kanuverleih sowie die Gastronomie und der Einzelhandel. Die bisherige Parkfläche wurde mit einer Deckschicht aus Basaltsplitt versehen, sodass die Oberfläche weiterhin wasserdurchlässig bleibt. Zudem wurden Entwässerungsgräben angelegt und eine Beleuchtung installiert. Infrastruktur wie beispielsweise ein Wasser- oder Stromanschluss ist nicht geplant, da es sich nicht um einen Campingplatz handelt. Der Parkplatz wird von den Stadtwerken Marburg bewirtschaftet. Zusammen mit den acht Stellplätzen auf dem Campingplatz in der Jahnstraße verfügt die Stadt Marburg dann über insgesamt 19 Stellplätze für Wohnmobile. Hinzu

kommt der privat betriebene Campingplatz Lahnaue am Trojedamm mit 52 weiteren Stellplätzen für Wohnwagen und Wohnmobile.

„Für unsere Region und das Interesse verfügt Marburg dann immer noch über recht wenige Stellplätze. Das ist uns bewusst. Marburg ist

nicht nur als Stadt ein beliebtes Reiseziel, sondern auch aufgrund seiner zentralen Lage in Mittelhessen sowie der Nähe zu ausgezeichneten Wanderrouten und Radtouren. Daher werden wir auch in Zukunft schauen, wie wir mehr Flächen für Campingfahrzeuge schaffen können“, so OB Spies.

red



Einweihung der neuen Stellplätze für Campingfahrzeuge. Foto: Georg Kronenberg

Es gibt nur wenige Stadtarchive, die einen fast lückenlosen Bestand vom späten Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert vorzuweisen haben. Die Marburger Archivalien sind historisch so wertvoll, dass die digitalisierten Ratsprotokolle und das Stadtbuch aus der Zeit von 1357 bis 1835 sogar in den Barbarastollen bei Freiburg aufgenommen wurden, Europas größtem Bergungsort zur Langzeitarchivierung. Weder Kriege noch Brände haben das „Gedächtnis der Stadt“ dezimiert. Und bis heute findet das Archiv-Team immer wieder „echte Schätze“: „Jeden Tag kann eine Überraschung kommen“, sagt Leiterin Sandra Baumgarten.

3,5 Kilometer Archivalien lagern in dem ehemaligen Industriegebäude an der Temmlerstraße. Das reicht von der mit einem grünen Siegel versehenen Stadtrechtsurkunde von 1311 über ungezählte Verwaltungsakten und mehr als 1000 Pergamenturkunden bis zu rund 200.000 Fotos, Negativen und Dias. Der Verleger Hermann Bauer hat der Stadt eine hervorragende Foto-Dokumentation von Marburg und Umgebung aus der Zeit von 1938 bis 1989 hinterlassen. Darin entdeckte Mitarbeiterin Nadine Englert ein bis dahin unbekanntes, heimlich aufgenommenes Foto der Ruine der zerstörten Marburger Synagoge - sie zu fotografieren, war damals verboten.

Zu finden sind aber auch die Nachlässe der DKP, der Marburger Liberalen und des in Marburg geborenen Heinz Düx, der Richter während der Frankfurter Ausschwitzprozesse war. Dazu kommen die Nachlässe von Betrieben wie der früheren Kunsttöpferei



Akten aus der Geschichte der Stadt Marburg. Foto: Georg Kronenberg

Schätze in grauen Kladden

Im Marburger Stadtarchiv lagern 3,5 Kilometer Akten

am Steinweg, Gesangvereinen, dem Bridgeclub und Geselligkeitsvereinen. In den alten Fotoalben der Feuerwehr finden sich Bilder von der fast vollständig zerstörten Stadt Kassel, in die sie nach den Bombenangriffen ausrückte. Aber auch die Protestaktionen rund ums Biegeneck wurden dokumentiert. Spannende Unterlagen haben auch Privatleute vererbt - etwa das Büchlein von ehemaligen Studierenden aus den 60er Jahren, die das Kneipenleben Marburgs systematisch dokumentierten.

Das Stadtarchiv ist das erste Kommunalarchiv in Hessen, das bereits seit 2021 ein digitales Magazin aufbaut. Die Bildbestände sind schon zum großen Teil digitalisiert, ebenso wie die häufig nachgefragten Adressbücher und die städtischen Verwaltungsberichte, die einen guten Einblick in die jeweilige Zeit geben.

Dadurch stöbern immer mehr Menschen online in den Dokumenten des Stadtarchivs (<https://arcinsys.hessen.de>). Regelmäßig gibt es Anfragen von Erbenermittlern und Notaren, die herausfinden wollen, wem ein Erbe zusteht.

Dazu kommen die Familienforscher, die mitunter nur rudimentäre Angaben über ihre Vorfahren machen können. „Da braucht man wirklich detektivischen Spürsinn“, sagt Baumgarten.

Gesa Coordes



In der Postkartensammlung des Marburger Stadtarchivs finden sich Kupferdruckpostkarten mit Stadtansichten, die nun unter „Marburg in Bildern“ betrachtet werden können. (Quelle: StadTA MR S 13/1, 1578)

Neuer Blick auf Marburgs Bilder

Das Stadtarchiv Marburg bewahrt unzählige Fotos und Postkarten aus der Geschichte der Stadt auf. Mehr als 150.000 dieser Bilder sind bereits digitalisiert, um sie zu erhalten und breiter zugänglich zu machen. Ab sofort können Interessierte online nach „Marburg in Bildern“, einer neu eingerichteten Plattform des Stadtarchivs suchen. Zu finden sind hier bereits 6.500 Fotos und Postkarten aus der Sammlung des Stadtarchivs. Forschende und Geschichtsinteressierte können somit jederzeit und bequem im historischen Bildmaterial stöbern.

Bilddokumente haben in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung

gewonnen - als Quelle für Wissenschaft und Forschung ebenso wie für historisch Interessierte, erläutert Stadtarchivarin Sandra Baumgarten: „Diese Anfragen haben in den vergangenen Jahren spürbar zugenommen.“

Zugleich setzt das Stadtarchiv auf das Wissen der Bürgerinnen und Bürger, um mehr über manche Fotos zu erfahren. Sie sind ausdrücklich eingeladen, bei der genaueren Beschreibung von Fotos zu helfen. Über eine eingebettete E-Mail-Funktion an den einzelnen Bildern können Hinweise und Kommentare zu Orten, Personen oder Ereignissen direkt ans Stadtarchiv übermittelt werden. „Damit

lädt das Stadtarchiv alle Interessierten ein, die Geschichte der Stadt digital zu entdecken und aktiv mitzuschreiben“, so Oberbürgermeister Thomas Spies.

Inhaltlich bietet der bisherige Bestand einen vielfältigen Einblick in die Stadtgeschichte. Online zu sehen sind bereits Fotos aus dem Nachlass Hermann Bauer, Bilder der Pressestelle der Stadt Marburg und Bilder, die dem Stadtarchiv von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen übergeben wurden. Dazu kommen Glasbilderdias aus der Anfangszeit des Marburger Elektrizitätswerks. Neben Fotografien ist auch eine umfangreiche historische Postkartensammlung online verfügbar, die ursprünglich im Presseamt angelegt und durch weitere Bestände

ergänzt wurde. „Die Postkarten dokumentieren auf anschauliche Weise Stadtansichten, Bauten, Plätze und Ereignisse aus verschiedenen Epochen“, erklärt Nadine Englert aus dem Stadtarchiv. „Marburg in Bildern“ wird nun schrittweise ausgebaut. Immer mehr digitalisierte Bilder werden folgen und für alle Interessierten freigeschaltet, sobald sie erschlossen und im digitalen Archivinformationssystem Arcinsys verzeichnet sind. Dennoch können einige Bilder aus rechtlichen Gründen nur über einen PC direkt im Stadtarchiv eingesehen werden. Zu finden sind die Bilder und Postkarten unter:

marburginbildern.marburg.de

red



Ohne Titel, ohne Jahr; Mischtechnik; Aquarell/Fineliner auf Papier; 17 x 24 cm; Inv.-Nr. 1259. Foto: Bildarchiv Foto Marburg/Thomas Scheidt

res Nachlasses brachte eine schier unerschöpfliche Fülle an Werken ans Licht.

In der aktuellen Sonderausstellung präsentiert das Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität Marburg vom 26. April bis 12. Juli 2026 Werke aus handgeschöpftem Papier, der Marmorieretechnik, Exponate aus ihrer Zeit des Studiums in London und die Rauminstallation das „Sternenzelt“, das Katharina Natalie Eitel bereits 1996 in Marburg zeigte und nun rekonstruiert wurde.

Zur Ausstellung erscheint zudem eine über 280 Seiten starke Publikation im Sandstein Kultur Verlag.

pe

Vernissage:

So 26.4. 11 Uhr, Kunstmuseum, Biegenstraße 11

Stiftung Hoffnung13

Der künstlerische Nachlass von Katharina Eitel befindet sich im Eigentum der von ihr ins Leben gerufenen gemeinnützigen und wohltätigen Stiftung Hoffnung13, die seit 2017 über 18 große internationale Projekte mitfinanzierte, in denen Kindern und Jugendlichen in Kriegs- und Krisengebieten musische Angebote zur Überwindung ihrer Traumata gemacht werden. Eine Auswahl der ausgestellten Werke bietet die Stiftung nach der Ausstellung zum Verkauf an, die Erlöse kommen vollständig dem Stiftungszweck zugute.

Große Retrospektive

Sonderausstellung würdigt Katharina Natalie Eitel • 26.4.-12.7.

Mit der neuen Sonderausstellung „sehen • innehalten • werden. Katharina Natalie Eitel“ werfen das Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität und die Stiftung Hoffnung13 einen Blick auf das beeindruckende Schaffen der

Marburger Künstlerin Katharina Natalie Eitel.

Katharina Natalie Eitel war in den über vierzig Jahren ihrer künstlerischen Tätigkeit mit vielbeachteten und großflächigen Papierinstallationen der Werkreihe „zeit-haut“ in Museen, einer Kirche und

anderen Ausstellungsorten an die Öffentlichkeit getreten. Nur selten aber hatte die 1946 in Marburg geborene und 2026 hier verstorbene Künstlerin einzelne Werke der Malerei oder Zeichnungen, ihre Objekte und experimentelle Papierkunst ausgestellt. Die Sichtung ih-

Jubiläumskonzert

25 Jahre Bläserorchester der Feuerwehr Marburg

Das Bläserorchester der Feuerwehr Marburg lädt am Samstag, 25. April, um 18 Uhr zum großen Jubiläumskonzert in die Evangeliumshalle Wehrda ein. Die familienfreundliche Anfangszeit soll es Besucherinnen und Besuchern jeden Alters ermöglichen, den Festabend gemeinsam zu erleben. Das Konzert steht ganz im Zeichen zweier bedeutender Jubiläen: 25 Jahre Bläserorchester der Feuerwehr Marburg und beeindruckende 165 Jahre Feuerwehrmusik in der Universitätsstadt.

Unter der Gesamtleitung von Dirigent Sergej Wittmann erwartet das Publikum ein facettenreiches Programm, das sowohl einen musikalischen Rückblick auf prägende Werke vergangener Konzerte als auch spannende Einblicke in

neue Literatur bietet. Die stilistische Bandbreite reicht dabei von anspruchsvoller sinfonischer Bläsermusik bis hin zu unterhaltsamen, mitreißenden Arrangements.

Das Orchester zeigt sich an diesem Abend nicht nur in seiner großen Besetzung mit 45 Musikerinnen und Musikern: Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auch

auf die eine oder andere musikalische Überraschung freuen. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt des Ensembles „Sax-o-Mar“ sein, das sich aus den Reihen des Orchesters heraus gebildet hat. Unter der Leitung des stellvertretenden Dirigenten Dmytro Gukov setzt das Ensemble eigene klangliche Akzente und lässt die Feuerwehrmusik in einem ganz neuen, faszinierenden akustischen Licht erscheinen.

Zum Konzert haben sich namhafte Ehrengäste angesagt: Neben dem hessischen Innenminister

Roman Poseck werden der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Norbert Fischer, sowie Oberbürgermeister Thomas Spies erwartet.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste zu einem Jubiläumsempfang eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre bietet sich dort die Gelegenheit, das Erlebte Revue passieren zu lassen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam auf 25 Jahre Bläserorchester sowie 165 Jahre Feuerwehrmusik in Marburg zurückzublicken.

pe



Das Jubiläumskonzert ist am Samstag, 25. April, um 18 Uhr in der Evangeliumshalle Wehrda. Foto: Christian Stein

Ausstellungen

• **Agentur für Arbeit**

Afföllerstraße 25
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
„Afföller, was sonst?“ - Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• **Café Am Grün**

Am Grün 28
Mo-So 10-19 Uhr
Ortwin Schäfer: „Widerborstig“ - Straßenkunst und Graffitis aus dem Hamburger Schanzenviertel (bis 30.4.).

• **Café am Markt**

Markt 9
So-Mi 9-18, Do-Sa 9-23 Uhr
„Stein, Stahl & Zeit“ - Arbeiten von Martin Heß, Gewinner des Fotowettbewerbs „Marburg hochkant“ (bis 31.5.).

• **Die Foto Passage**

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-1 Uhr
„Übergänge“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• **Erwin-Piscator-Haus**

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-18 Uhr
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ - Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

• **Galerie Haspelstraße Eins**

Haspelstraße 1
Mi-Fr 15-18, Sa 13-15 Uhr
„Lichte Zeiten“ - Poetische Fotoimpressionen von Lilo Mangelsdorff und Sabine Stange (bis 30.4.).

• **Galerie JPG**

Weidenhäuser Straße 47-49
Auf tel. Anfrage: 0176-61731093.
„Taking pictures“ - Ein fotografisches Langzeitprojekt von Rainer Wohlfahrt (bis 2.5.).

• **Galerie Kunstmobil**

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Zwei Brüder. Zwei Stile. Eine Ausstellung.“ - Junge Kunst der Brüder Malek (11) und Tayem (17) Elmekawy (bis 30.4.).

• **Gemeindeverwaltung Fronhausen**

Schulstraße 19, Fronhausen
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr
„Augenblicke im Marburger Land“ - ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

• **Gemeindeverwaltung Lohra**

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
„Natur im Fokus“ - Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• **Haus der Ortenberggemeinde**

Rudolf-Bultmann-Straße 7
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)
„Lieblingsbilder“ - Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• **Heimat- & Kulturverein Bauerbach**

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr & nach Vereinbarung
„Bauerbach im Fokus“ - Fotografien. (bis 25.4.).

• **Herder-Institut**

Gisonenweg 5-7
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr
„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ - Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost. (bis 3.6.).

• **KA.RE.**

Biegenstraße 18
Öffnungszeiten auf kare-connect.de
„Auf dem Weg zur Zeichnung“ - Arbeiten von INK (bis 31.5.).

• **Kameramuseum Marburg**

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• **Kaufhaus Ahrens (Bistro)**

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Bewegung“ - Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• **Kulturzentrum KFZ**

Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und nach tel. Vereinbarung (06421/13989)

„Zwei Heimaten“ - Internationale Gemeinschaftsausstellung verschiedener Fotograf*innen (bis 30.4.).

• **Kunst- & Kulturhalle „Im KuKuK“**

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Technik und Mensch“ - Gemeinschaftsausstellung von KuKuK-Mitgliedern und Gästen (bis 10.5.).

• **Landgrafenschloss Marburg**

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss.“ (bis 31.7.)

• **Landratsamt**

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Isenberg & Isenberg - Von Angesicht zu Angesicht“ - Fotografie trifft auf Kohlezeichnung. Arbeiten von Henrik und Janik Isenberg (bis 30.4.).

• **Marburger Haus der Romantik**

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Ein Tag im Paradies. Romantische Zeiten im Haus der Romantik“ - Zeichnungen der Künstlerin INK (bis 7.6.).

• **Marburger Kunstverein**

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Aftertone“ - Installationen und Objekte von Angela Anzi (bis 12.6.).

• **Nachbarschaftszentrum Waldtal**

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
„Farbimpressionen erleben“ - Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

• **Phantastische Bibliothek Wetzlar**

Turmstraße 20, 35578 Wetzlar
Mo-Do 14-18, Mi auch 9-12 Uhr
„HOPE“ - Arbeiten zum Thema Hoffnung von Schülerinnen und Schülern der Goetheschule Wetzlar (bis 25.5.).

• **Rathaus Marburg**

Markt 1
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa/So 14-18 Uhr.
„Petitessen“ - Fotografische Arbeiten von Mitgliedern der Blauen Linse (bis 14.6.).

• **Rotkehlchen in der Waggonhalle**

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Landschaft“ - Moderne bis experimentelle Landschaftsmalerei von Marius Rosinski (bis 10.6.). Vernissage: 26.4., 17 Uhr.

• **Stadtteilzentrum Tannenberg**

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16
Mo-Fr 9-14 Uhr
„Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ - Die Welt der Kult-Mopeds fotografisch in Szene gesetzt von Frank Kremer und Richard Kiefer (bis 30.6.)

• **Stadtwerke Marburg**

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ - Fotografien von Georg Kronenberg.

• **Terra Tech e.V.**

Zeppelinstraße 2
Zu den Öffnungszeiten
„Frauen Empowerment im globalen Süden“ - Fotos von Chris Schmetz aus Terra-Tech-Förderprojekten in Nepal, Sierra Leone, Mexiko u.a. (bis 30.4.).

• **TTZ - Technologie- und Tagungszentrum**

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Ma“ - Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• **TurmCafé Spiegelslustturm**

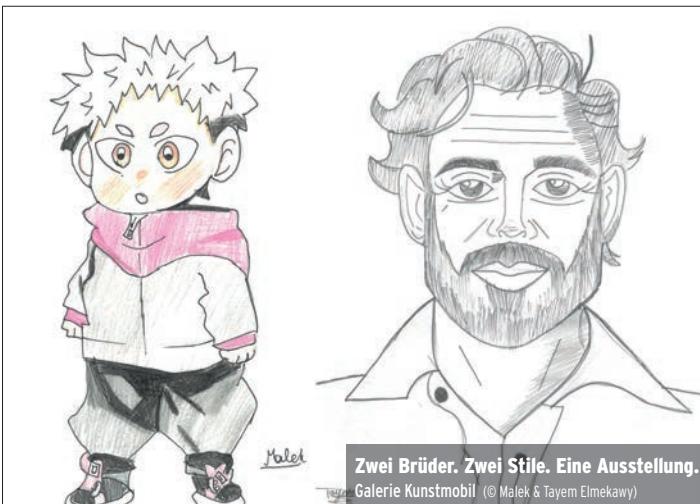
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Hessische Landschaften“ - Arbeiten in Acryl und Aquarell von Roland Stöhr (bis 6.6.)

• **Universitätskirche**

Reitgasse 2
Tägl. 9-19 Uhr
„Vorübergehend“ - Urbane Fotografie der Fotogruppe gleis3eck (bis 10.5.).

• **Universitätsklinikum (Lahnberge)**

Haupteingang, Baldingerstraße 1 zu den Besuchszeiten des Klinikums
„Unendliche Weiten“ - Fotografien von Paul Heiser und Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



Zwei Brüder. Zwei Stile. Eine Ausstellung.
Galerie Kunstmobil © Malek & Tayem Elmekawy



„Landschaften“
Rotkehlchen © Marius Rosinski



Monsters of Liedermaching am Di im KFZ. Foto: MOL



Parasol am So im KFZ. Foto: Parasol

Kultur

24.4. - 30.4. *to go*

MUSIK

Jim Bows & The Flycatchers Bluegrass, Americana, Roots and Folk Fr 24.4. 21 Uhr, Q

Jim Bows & The Flycatchers spielen akustische „toe tapping music that makes you feel good“, beeinflusst von American Folk, Bluegrass und Country-Traditionen. Sie sind eine Familienband. Jim, Bensch & Josh sind alle Multi-Instrumentalisten, die mühelos zwischen Gitarre, Dobro, Mandoline und Bass wechseln und ihre Finger scheinen über die Saiten zu fliegen.

Rainer Husel, Robert Oberbeck, Wolf Peterhoff - die Overbacks „In the Round“

Sa 25.4. 20 Uhr, Waggonhalle
In Marburg sind sie weltberühmt, - aber so wie an diesem Abend hat sie bis jetzt, bis ins dreißigste Jahr ihres gemeinsamen Musizierens, noch niemand gehört: Die

fünf Musiker von Overback „in the round“. So heißen unter amerikanischen Songwritern jene formlosen Zusammenkünfte, bei denen die Musiker gemeinsam im Halbkreis auf der Bühne sitzen, um sich und dem Publikum in losem Wechsel ihre Songs vorzuspielen und gerne auch ein paar Worte zu den Geschichten hinter den Titeln zu erzählen. Die anderen Musiker hören zu oder steigen ein, und so ergeben sich mal Solo-Versionen, mal Duos oder Trios, mal auch reduzierte Bandversionen der Lieder. Immer mit viel Luft, auf dass die Musik atme - Luft für Spontaneität, Arrangements nur für diesen einen Abend.

Die Sänger Rainer Husel, Robert Oberbeck und Wolf Peterhoff bieten eine Auswahl aus den prallen Katalogen eigener Songs. Begleitet werden sie von Burkhard zur Nieden an den Tasten und Dennis Wutzke an der E-Gitarre: Overback also durchaus vollzählig an dem Abend, aber doch ganz anders - mal gar nicht im Rockband-Setting und (fast) gar nicht mit Covermusik.

Das standesgemäße Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen mit ordentlich Rums gibt's am selben Ort am 19. September.

BalFolk Parasol Französische Melodien So 26.4. 20 Uhr, KFZ

Feine Klänge, inspirierte Begegnung und der Zauber französischer Tanzmusik: Das Duo Parasol lädt ein zu einem Abend voll musikalischer Wärme und lebendiger Tradition. Gérard Godon (Akkordeon) und Samuel Thézé (Klarinette, Saxophon) sind tief in der Bal-Folk-Kultur Frankreichs verwurzelt. Ihre Musik entsteht aus subtilem Zusammenspiel, akustischer Klarheit und einer sensiblen Balance zwischen Struktur und freiem Spiel.

Ihr Repertoire spannt einen Bogen von weichen Mazurkas über ruhige Walzer bis zu rhythmischen Bourrées - mal beschwingt, mal nachdenklich, immer getragen von feinem Gespür für Melodie und Klang.

Bereits um 19 Uhr gibt es einen Workshop mit den wichtigsten Tänzen und Überlebensstricks für die Tanzfläche. Es geht auch gut ohne - aber mit Workshop macht es noch mehr Spaß.

Monsters Of Liedermaching „Die Aufnahmetour 2026“ Di 28.4. 20 Uhr, KFZ

Das rastlose Halbdutzend der Monsters of Liedermaching zieht erneut auf kulturelle Kaperfahrt, um an ausgewählten Oasen der deutschsprachigen Clublandschaft heiße musikalische Ballabende zu zelebrieren. Auf dieser Tour schneiden sie wieder alle Konzerte live mit, um ihre atmosphärischen Glanzmomente für ein neues Livealbum zu sammeln. Das bedeutet, neben vielen ihrer lieb gewonnenen Evergreens wird es zusätzlich noch mehrere Handvoll künftiger Hymnen, baldiger Hits und kommandierender Klassiker geben - neue Songs der alten Haudegen, womöglich brillant, mit Sicherheit einzigartig. Wie immer: Das Publikum ist das siebte Monster. Es darf

gesungen werden, Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

DGB Vormaifeier Kai Degenhardt „Zwischen Tellerand und Horizont“ Do 30.4. 19 Uhr, Waggonhalle

Kai Degenhardt zählt zu den profiliertesten politischen Liedermachern hierzulande, der in seiner künstlerischen Arbeit eine klare antifaschistische Haltung einnimmt. Seine Karriere startete der in Hamburg lebende Musiker Ende der 1980er-Jahre als musikalischer Begleiter und Produzent seines Vaters, dem 2011 verstorbenen Liedermacher Franz Josef Degenhardt. Er hat seitdem acht eigene Alben als Solo-Künstler veröffentlicht. 2023 erschien von ihm „Wessen Morgen ist der Morgen“, ein Sachbuch über die Geschichte des Arbeiterlieds.

In seinem aktuellen Programm wird Degenhardt nicht nur Stücke des im Frühjahr erscheinenden neuen Albums „Zwischen Tellerand und Horizont“ spielen. Es werden auch ein paar ältere, solche aus der Liederkiste der linken Bewegung und sicher auch einige Songs aus dem Werk seines Vaters auf der Setliste stehen.

Lechuga Mestizo aus Marburg Do 30.4. 21 Uhr, Q

Seit über 15 Jahren begeistert Lechuga mit einer Mischung aus Ska und Reggae, Rock, Punk, Latin, Balkansounds und Weltmusik. Stilistisch lässt sich die Band zwischen Amparanoia, Los de Abajo, Costo Rico, Panteon Rocòco und vergleichbaren Vertretern der „Mestizo“ und Latin-Ska Landschaft einordnen. Mit ihren eigenen Stücken spielt Lechuga eine Melange aus ausdrucksstarkem gefühlvollem Gesang, kraftvollen melodiosen Bläser-Hooklines und mitreißenden energiegeladenen Rhythmen. Genau die richtige Musik, um damit in den Mai reinzufeiern.



„Zeit, steh still ...“ am Di und Mi in der Waggonhalle. Foto: Ramin Hakimzade, Theater im Grund



Maieinsingen am Do auf dem Marktplatz. Foto: Stadtmarketing



Rainer Husel, Robert Oberbeck, Wolf Peterhoff – die Overbacks am Sa in der Waggonhalle. Foto: Georg Kronenberg

BÜHNE

HLTM

„Lebenlifehayat!“

Gegenwartsdramatik

Sa 25.4. 19.30 Uhr, Di 28.4. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Ein Kind in der Mitte, schlafend, still. Drumherum ein Chor, der sich einschwört auf das bevorstehende Ritual: Das Kind müsse geopfert werden, die Vernunft über das Mitgefühl siegen, die Gemeinschaft durch die Opferung gerettet werden. Dann wacht das Kind auf. Es spricht, fragt, klagt an: Welchen Wert hat eine Gesellschaft, die meint, den brutalen Ausschluss anderer für ihr Fortbestehen zu benötigen?

Aus einer archaischen Grundsituation heraus lässt Arad Dabiri auf den Status quo humanistischer Prinzipien in der Welt blicken. „Lebenlifehayat!“ ist ein langes Gedicht, es ist ein längst überfälliger Aufschrei in einer Welt, die bereits brennt, in der aber auch der Funke der Hoffnung entzündet wurde.

Das Stück wurde im Rahmen des „Future Narratives for Planet Earth“ Open Call am Hessischen Landestheater Marburg ausgewählt. „Future Narratives for Planet Earth“ ist ein mehrjähriges EU-Projekt mit Partnerorganisationen in Europa. Die Uraufführung findet in Marburg statt, das Stück wird 2026 außerdem auch in Leuven, Belgien, und in Graz, Österreich, gespielt.

Theater im Grund

„Zeit, steh still ...“

Di 28.4. & Mi 29.4. 20 Uhr, Waggonhalle

Das neue Theaterstück von Willi Schmidt, in der Inszenierung von Theater im Grund, erzählt Geschichten aus den 1980er Jahren, zum Teil nach Motiven aus dem Roman „Die Zeit der langen Dämmerung“. In Form eines Rückblicks aus der Perspektive der Gegenwart steht dabei das Marburger

„Bettenhaus“, heute ein selbstverwaltetes Studierenden-Wohnheim, damals als leerstehendes Klinikgebäude ein besetztes Haus, in dem Hans und Kim wohnen, im Mittelpunkt. Dabei werden auch grundlegende Fragen des Lebens gestellt; nach dem Sinn, den Träumen, der Sehnsucht, den Ängsten. Der heute ältere Mann Hans erzählt die Geschichte der Fotografin Agnetha, die ihn beim Erzählen fotografiert. Kim ist eine politische Aktivistin, während Hans zeitweise im Bettenhaus wohnt und dort an einem Theaterstück probt. Aber Hans trägt auch ein Trauma aus seiner Kindheit in sich, welches langsam, allmählich zum Vorschein kommt. Und auch Agnetha trägt ein Trauma in sich, denn ihre Mutter ist auf tragische Weise gestorben, als sie noch ein Kind war. Ihre Mutter war Kriegs-Fotografin, wurde bei einem ihrer Einsätze getötet.

DRAUSSEN

Maieinsingen

Maiparty

Do 30.4. 20 Uhr, Marktplatz

Den Tanz in den Mai feiert Marburg in diesem Jahr am Donnerstag, dem 30. April 2026, auf dem Marktplatz. Dort findet das vom Stadtmarketing Marburg veranstaltete Maieinsingen samt großer Maiparty mit DJ statt. Die Party zieht jedes Jahr Tausende Menschen aus nah und fern an, die auf dem historischen Marktplatz der Universitätsstadt ausgelassen feiern.

Um 24 Uhr singen die Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Spies sowie weiteren Mitgliedern des Magistrats und der Stadtgesellschaft das Lied „Der Mai ist gekommen“. Das Getränke-Highlight ist dem Anlass entsprechend eine Maibowle. Der Eintritt ist frei. Die Maiparty geht bis 1 Uhr nachts.

kro



Kai Degenhardt am Do in der Waggonhalle. Foto: Maren Carstensen



„Lebenlifehayat!“ Am Sa und Di im Kleinen Tasch. Foto: Mia Scarcello



NEU: Michael
Ab 6 J., Do 14.30, 17.00, 19.15 + 20.15,
Fr + Sa 14.30, 17.00, 19.15, 20.15 + 22.30,
So 11.30, 14.30, 17.00, 19.15 + 20.15,
Mo + Di 17.00 + 20.15, Mi 17.00 + 19.30
OV: So 11.45 + 20.30

NEU: Pferd am Stiel
Ab 6 J., Do 13.45 + 16.45, Fr, Di + Mi 16.45,
Sa 14.30 + 16.45, So 12.30 + Mo 16.30

NEU: Rosebush Pruning
Ab 16 J., tägl. 20.30* *außer So
OV: So 20.30

Kill Bill: The Whole Bloody Affair
Ab 18 J., OmU: Mo 18.30 + Di 19.00

Lee Cronin's The Mummy
Ab 18 J.,
Do + Mo - Mi 20.30, Fr + Sa 20.30 + 22.30

Normal
Ab 18 J., Fr + Sa 23.00

How to Make a Killing - Todsicheres Erbe
Ab 12 J., Do 17.30, Fr 17.15, Sa 17.45 + 23.00,
Mo 20.30, Mi 17.45

Ready or Not 2
Ab 16 J., Do + So 20.30, Fr + Sa 23.00

Das Drama - Noch mal auf Anfang
Ab 12 J., OmU: Do 20.00, Fr 17.15,
Sa 20.30, Mo + Di 17.45
OV: So 20.00

Der Super Mario Galaxy Film
Ab 6 J., Do 14.45, 17.30 + 20.00,
Fr + Sa 14.30, 17.30 + 20.00,
So 11.45, 14.30 + 17.30, Mo + Mi 17.30,
Di 17.30 + 20.00
3D: Do + Mi 18.00, Fr + So 15.00 + 18.00,
Sa 15.15 + 18.00, Mo 18.00 + 19.45

Horst Schlämmer sucht das Glück
Ab 6 J., Sa + Mi 17.15, So 17.30

Der Astronaut - Project Hail Mary
Ab 12 J., Fr + Mo - Mi 19.45,
Sa 16.15 + 19.45, So 16.45 + 19.45

Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him
Ab 12 J., Do + Di 17.15

Hoppers
Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.15, Fr - So 15.00

Woodwalkers 2
Ab 6 J., Fr + Sa 14.45, So 17.15

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks
Ab 18 J., Fr 23.00

Lustiges Petersson und Findus Mitmachkino 2 (2026)
Ab 0 J., Sa 14.15, So 11.45

Quatsch und die Nasenbärenbande
(Mein erster Kinobesuch)
Ab 0 J., So 11.30

Running Kilimanjaro - Eine Reise jenseits des Limits
So 11.30

Tom und Jerry: Der verlorene Kompass
(Preview)
Ab 6 J., So 14.00

Der Wunderweltenbaum
(OP Vorpremiere)
So 14.15

Meine Wiedergeburt als Schleim in einer anderen Welt, der Film: Die Tränen des azurblauen Meeres
Ab 12 J., Di 20.00
OmU: Di 17.30

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30
OV: Di 22.30

Der Teufel trägt Prada 2
(Emotions Preview & OP Vorpremiere)
Ab 0 J., Mi 20.00 + 20.15
OV: Mi 20.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Cotton Queen
Ab 12 J., Do 17.45, Di 20.15 + Mi 17.15

NEU: Die reichste Frau der Welt
Ab 12 J., Do, Mo + Di 19.30,
Fr + Sa 17.00 + 19.30, So 17.00 + Mi 16.45
OmU: So + Mi 19.45

NEU: Luisa
Ab 12 J., Do 17.15, So 14.45, Mo 17.45,
Di 20.15 + Mi 17.30

Allegro Pastell
Ab 12 J., Do, Fr + Mo 20.15

Paris Murder Mystery
Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 20.00
OmU: So 20.00

Vier minus drei
Ab 12 J., Do + Fr 19.45, Sa + So 16.45,
Mo 17.15 + Di 17.30

Der Magier im Krimi
Ab 12 J., Sa 19.30
OmU: So 19.30

The History of Sound
Ab 6 J., OmU: Sa 19.45

Als wäre es leicht
Ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 17.00, So 17.15

Siri Hustvedt - Dance Around the Self
Ab 12 J., OmU: Fr 16.45 + Di 17.15

Ein Sommer in Italien - WM 1990
Ab 0 J., Sa 17.15 + So 17.30

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Ab 6 J., Mo + Mi 16.45, Di 17.00

Hamnet
Ab 12 J., OmU: So 19.45

Das geheime Stockwerk
Ab 6 J., Sa 14.45 + So 15.00

Silent Friend
Ab 6 J., Do + Fr 16.45

Checker Tobi - Die heimliche Herrscherin der Erde
Ab 0 J., Sa + So 14.30

SPECIALS

Blue Moon
(CineArt - die Filmkunstreihe)
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Bibi Blocksberg - Das große Hexentreffen
(Kinderfilm Abspielring)
Ab 0 J., Sa + So 14.45

Shorts Attack 2026: Die Tiere sind los
(Kurzfilmprogramm)
OmU: Mo 20.00

Mein Kinosaal - Dein Film
(Marburger Kamerapreis)
Mi 19.30

Power To The People: John & Yoko Live in NYC
Ab 0 J., OmU: Mi 20.00



Foto: Daniel Pilar

Unbemerkt

„Luisa“ von Julia Roesler

Luisa ist vor kurzem von zu Hause ausgezogen und neugierig, was das Leben für sie bereithält. Sie liebt Partys, ist für jeden Spaß zu haben, lässt sich auf Flirts und kleine Abenteuer ein. Sie lebt in der Wohngruppe einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung am Rande einer deutschen Kleinstadt. Dort erhält sie Unterstützung in ihrem oft turbulenten Alltag. Unbemerkt wird Luisa zunehmend stiller, in der Wohngruppe geht das alltägliche Leben weiter, bis unerwartet festgestellt wird, dass Luisa schwanger ist. Luisa selbst sagt nicht, wie das passiert ist, sie schweigt. Jede und jeder weiß, dass ihr Freund Anton nicht zeugungsfähig ist. Der Verdacht auf sexuellen Missbrauch liegt nahe. Luisa entschließt sich, die Schwangerschaft abbrechen zu lassen. Die Polizei wird eingeschaltet und versucht herauszufinden, ob eine Straftat vorliegt. Die Ermittlungen werden zur Belastungsprobe für Luisa, ihre Beziehung zu Anton und für das gesamte Personal der Wohneinrichtung. Das Drehbuch zu „Luisa“ wurde von Julia Roesler und Silke Merzhäuser auf Basis einer monatelangen Recherche in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung geschrieben. Neben der bewegenden Geschichte von Luisa sollen auch die Strukturen, die

die extrem hohen Fallzahlen von Missbrauch an Frauen mit Behinderung ermöglichen, gezeigt werden. Einfühlsam und respektvoll kreist die Erzählung im ersten Kinospielefilm von Regisseurin Julia Roesler um Luisa und ihre Auseinandersetzung mit den Grenzverletzungen, die ihr zustoßen. Celina Scharff als Luisa schafft es in ihrer ersten großen Rolle, den vielschichtigen Charakter mit beunruhigender Intensität zu verkörpern und zum Kraftzentrum des Films zu werden, fokussiert, fragend, fordernd, entschlossen, eigensinnig. Parallel wird die häufig verborgene Lebenswelt von Menschen mit Behinderung in jener machtvollen Institution gezeigt, die sie beschützen soll, aber zugleich bedrohlich für ihre körperliche Integrität und selbstbestimmtes Leben ist. Der Spielfilm wurde mit einem professionellen Cast aus zehn Schauspielerinnen und Schauspielern mit sowie zehn Schauspielerinnen und Schauspielern ohne Behinderung realisiert.

pe/kro



Läuft im Capitol

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Sie ist die reichste Frau der Welt, voller Schönheit, Intelligenz und grenzenloser Macht. Sie begegnet einem Fotografen voll unverschämtem Ehrgeiz und angetrieben von einem Wahnsinn, der auch Genie sein könnte. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Mit kreativer Boshaftigkeit nistet er sich ein - in den altherwürdigen Machtstrukturen dieser Familie und ihrem grenzenlosen Luxus. Doch da ist auch noch eine Tochter, die um ihr Erbe, die Familie und die Liebe ihrer Mutter kämpft. Und ein Butler, der mehr weiß als er sagt: über Familiengeheimnisse und fragwürdige Spenden in astronomischen Höhen. Es beginnt ein Krieg, in dem alle Mittel recht sind. Thierry Klifas Spielfilm „Die reichste Frau der Welt“ - inspiriert von der französischen „Bettencourt-Affäre“ - ist eine grandiose wie doppelbödi- ge Satire über die Macht des Geldes und den verführerischen Glauben an eine Familie, die ihr widerstehen könnte. Die Bettencourt-Affäre bezieht sich auf den Skandal um die L'Oréal-Erbin Liliane Bettencourt, aus deren Umfeld sich mehrere Personen an ihrem Vermögen bereichert haben sollen. Bettencourts Tochter Françoise Bettencourt-Meyers verklagte 2008 den Vertrauten ihrer Mutter, den Fotografen François-Marie Banier, wegen Erschleichung von Geschenken im Wert von nicht weniger als einer Milliarde Euro. „Ich habe diesen Fall verfolgt seitdem er in den Schlagzeilen ist“,



Foto: Neue Visionen Filmverleih GmbH

Macht, Geld & Verführung

„Die reichste Frau der Welt“ von von Thierry Klifa

berichtet Regisseur Thierry Klifa: „Jenseits des Medienrummels wollte ich schnell verstehen, was sich da abspielte, sowohl auf persönlicher, als auch auf einer universellen Ebene. Ich las, recherchierte und versuchte, über die Medienberichterstattung hinauszugehen und zu verstehen, worum es wirklich ging. Was ich fand, war eine komplexe, zutiefst menschliche Geschichte. Eine be-

wegende Familiensaga, voller Geheimnisse und unbekannter Historie, vor einem Hintergrund, der in Frankreich noch weitgehend unerforscht ist: mächtige Industriefamilien, deren Einfluss sich im Verborgenen aufbaute - vor allem durch Kollaboration während des Krieges.“ Zusammen mit seinen Drehbuchautoren habe er sich dafür entschieden, eine Komödie aus dem

Material zu machen: „Wir wollten kein Mitleid für die emotionalen Konflikte der Superreichen wecken, sondern zeigen, wie Geld die Spannungen in menschlichen Beziehungen verstärken kann. Für mich ist dies keine Geschichte, über die man urteilen sollte, sondern eine, deren Entwicklung man beobachtet. Sie wirft Fragen auf, kann manchmal beunruhigend sein - und genau das macht sie so spannend.“

pe/kro



Läuft im Capitol

Ihr eigener Weg

„Cotton Queen“ von Suzannah Mirghani

Die fünfzehnjährige Nafisa lebt in einem traditionellen Baumwollendorf im Sudan. Sie hat Sommerferien und muss mit ihren Freundinnen bei der Baumwollernt ihrer Großmutter helfen. Außerdem ist sie zum ersten Mal verliebt - in einen Jungen aus dem Dorf. Ihre Großmutter Al-Sit, die geachtete Matriarchin, hält die Fäden des Dorfs fest in ihren Händen und gibt ihr Wissen an Nafisa weiter. Die Ankunft von Nadir, einem jungen sudanstämmigen Geschäftsmann aus dem Ausland, droht, das Leben des Dorfs durch neue Technologien im Baumwollanbau zu erschüttern. Nafisas Eltern wittern die Chance, ihre Tochter mit Nadir zu verheiraten und so den Wohlstand der Familie zu vergrößern. Hin- und hergerissen

zwischen den Forderungen ihrer Familie und ihrem Wunsch nach Unabhängigkeit muss Nafisa ihren eigenen Weg zwischen Tradition und Moderne finden.

„Cotton Queen‘ war der Titel einer Misswahl, der einem jungen Mädchen verliehen wurde, das während der britischen Kolonialzeit im Sudan in der Baumwollindustrie arbeitete. Im Film greife ich diesen Titel auf, um zu zeigen, dass sudanesisches Mädchen sich ihrer eigenen Macht bewusst werden, die über Schönheit und Heirat hinausgeht. Aus der von

kolonialen Besitzern gekürten Baumwollkönigin wird so die Königin der Baumwolle“, sagt die sudanesisch-russische Filmemacherin Suzannah Mirghani. Als Kind im Sudan seien die Baumwollfelder für sie ein Ort der Magie gewesen. Mirghani: „Baumwolle fiel im Wind wie Schnee, weiße Knospen schienen im Licht der untergehenden Sonne zu brennen. Erst später erkannte ich die Geschichte von Leid und Ausbeutung, die die britische Kolonialherrschaft in diese Landschaft eingeschrieben hat. Der Film frage, wie sich weibliche Macht im Laufe eines Lebens verschiebe: vom machtlosen jungen Mädchen zur entscheidenden Instanz im Alter.“

pe/kro



Foto: Frida Marzouk/Strange Bird 2025



Läuft im Capitol



Zumba (Foto: Pixabay)
Offenes Bewegungsangebot
Fr 16.45 Uhr, Sophie-von-Brabant-Schule



Prima Facie (Foto: Jan Bosch)
Nach Suzie Miller
Fr+Mo 19.30 Uhr, Kleines Tasch

FREITAG 24. APRIL

KONZERTE

GIESSEN

„The Call“ - Bepeler & Mayer Bluesprojekt
Blues Rock, Jazz-Blues, Blues-Blues, Soul-Blues...
⊙20.00 Musikzentrum Mittelhessen, Schiffenberger Weg 111

MARBURG

Mukkefuk Orkestra
Melodiekarusselle und treibende Rhythmen aus aller Welt.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Jim Bows & The Flycatchers
Folk, Bluegrass & Country.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

NIEDERWEIMAR

Ignatz Netzer
Gospel & Blues.
⊙20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

WETTENBERG

Brazilian Living Room
mit Dago Schelin und Moritz Weissinger.
⊙19.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

BÜHNE

GIESSEN

Die Schlagzeugmafia - Backstreet Noise
Energiegeladene Mischung aus Trommeln, Witz und jeder Menge Einfallsreichtum, mit der das Publikum Zeuge einer turbulenten Mafiakomödie wird.
⊙20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Prima Facie
Nach dem preisgekrönten Monolog von Suzie Miller.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Krimi-Komödie - der dritte Teil der Reihe.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Sport- und Bewegungs-Materialien können kostenlos und ohne Voranmeldung genutzt werden.
⊙15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Offene Bewegungsangebote: Waldbaden
Anmeldung: a.scheld@lebenmitkrebs-marburg.de.

⊙17.00-20.00 Grillplatz Runder Baum

LESUNGEN

MARBURG

Dein Raum fürs DaSein
verbinden Impulse aus dem Buch mit direktem Austausch und Raum zum Spüren.
⊙20.00-22.00 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

WANDERUNGEN

MARBURG

kreuz und quer - denken in Marburg
Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Streuobstwiesenexkursion
Der BUND Marburg lädt ein.
⊙16.00 Heiliger Grund, Kreuzung Alte Kirchhofgasse und Hohlweg

PARTIES/DISCO

MARBURG

Pop Girly Night
Pop-Party.
⊙23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Heilige Hufe. Von Wendy bis Buraq
Führung zum chinesischen Jahr des Pferdes von Isabel Jakob und Heike Luu.
⊙18.00 Religionskundliche Sammlung, Landgraf-Philipp-Str. 4

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SONSTIGES

GIESSEN

„Mit Gewalt in der Jugendarbeit umgehen“
Fortbildung. Anmeldung: www.jbw-giessen.de.
⊙09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Klimademo
⊙13.00 Marktplatz

4. Klimacamp Marburg
Mit Workshops, einem Markt der Möglichkeiten, veganem Brunch u.v.m.
⊙Ab 14.00 Lutherischer Kirchhof

Kakao-Zeremonie: Das Herz öffnen und sich verbinden
Anmeldung über muetterzentrum.marburg@web.de.
⊙16.00 Mütterzentrum Marburg, Bunsenstr. 9

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Musik- und Bewegungstraining.
⊙19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

⊙11.00+15.30 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Stunde der Orgel
Dr. Alexander Warnke spielt Orgelwerke aus vier Jahrhunderten.
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche

Overback: „In The Round“
Mit Rainer Husel, Robert Oberbeck & Wolf Peterhoff.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SAMSTAG 25. APRIL

KONZERTE

BUSECK

Frühjahrskonzert
Mit ‚SAVOR‘ und ‚2 Zimmer Cujé Bad‘.
⊙18.30 Kulturzentrum Großen-Buseck, Am Schlosspark 2

LICH

„Die Essenz der Freiheit“
Hommage an den italienischen Liedermacher Fabrizio De André mit der Live-Band Faber Sanna & Friends. Tickets: kontakt@dig-mittelhessen.de sowie unter kunstlich-ev.de.
VVK: Kino Traumstern.
⊙21.00 Kulturzentrum Bezalel Synagoge, Amtsgerichtsstr. 4

MARBURG

Feenzauber
Eine Klangreise für Kinder.
Eintritt frei.

RABENAU-ODENHAUSEN

Ozeanblau: Musikpoesie
Liedermacher und Buchautor Christian Wustrau mit seinem neuen Album:
⊙20.00 Alter Schulsaal, Hauptstraße 19

WETZLAR

Big Bang Gang
Soul- und Bluesklassiker vom Feinsten!
⊙20.00 Franziska, Franziska-nerstr. 4-6

BÜHNE

MARBURG

Lebenlifehayat!
Gegewardsdramatik von Arad Dabiri.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Gaslicht
Thriller-Livehörspiel.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

TV-Tagestipp am Freitag



Super RTL - 20.15 Bodyguard

Ihre Gesangskarriere bringt Popstar Rachel Marron unerwünschte Aufmerksamkeit. Leibwächter Frank verschanzte sich mit ihr in ihrem Haus, als die Morddrohungen immer beunruhigender werden. Rachels öffentliche Auftritte werden zum unkalkulierbaren Risiko, während sie und Frank sich immer näherkommen.



Overback: „In the Round“ (Foto: Georg Kronenberg)
 Rainer Husel, Robert Oberbeck & Wolf Peterhoff
 Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



Götz Alsmann: „Bei Nacht...“ (Foto: Jens Koch)
 Ein Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik
 So 20.00 Uhr, Stadthalle Stadtallendorf

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
 Alle sind willkommen!
 Infos: parkrun.com.de/
 lahnwiesen.
 ☉09.00-10.30 Bolzplatz
 Lahnwiesen Ecke Dörfleer-
 straße

**Aktionstag mit dem
 Bewegungsbus**
 Kostenlos und ohne
 Voranmeldung.
 ☉11.00-13.00 Christa-
 Czempel Platz, Richtsberg
 ☉14.00-16.00 Bolzplatz
 Waldtal, Fuchspass

FESTE/MESSEN

BUCHENAU

Wein und Kräuter
 Genussvolle Weinverkos-
 tung.
 ☉16.00 Firma Balzer,
 Friedhofstraße 1

CÖLBE-SCHÖNSTADT

Heidehof-Fest
 Infos zum inklusiven Wohn-
 projekt Heidehof.
 ☉12.00-17.00 Heidehof,
 Teichweg 8

MARBURG

Frühlingserwachen
 Kreativmarkt & Gewerbe-
 schau.
 ☉12.00-18.00 Alter Beh-
 ring-Gutshof, Brunnenstr.
 16

Frühlingsfest
 Schulfest für Eltern,
 Schüler und Freunde.
 ☉13.00 Bettina-von-Arnim-
 Schule, Rudolf-Breitscheid-
 Str. 22

WEIMAR

Marburg-Con
 Indie-Autor:innen, Comic-
 Künstler:innen, Cosplay
 u.v.m. www.marburg-con.de
 ☉10.00 Bürgerhaus Nieder-
 weimar, Herborner Str. 36

SONSTIGES

CÖLBE-BÜRGELN

Familien-Vormittag im Wald
 Die Natur mit allen Sinnen
 entdecken.
 ☉10.00 Parkplatz am Kin-
 derspielplatz am Bahnhof,
 Marburger Landstraße 53

**FRONHAUSEN-
 BELLNHAUSEN**

Daniels Offene Gartenpforte
 Ein ganz besonderer
 Gartenrundgang.
 ☉13.00-18.00 Daniels Café,
 Hassenhäuser Str. 5

MARBURG

Flohmarkt
 ☉8.00-14.00 Waggonhalle,
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Feministisches Rathaus“
 Fachtag mit Workshops,
 Filmvorführung u.v.m.
 ☉10.00-17.00 Rathaus,
 Markt 1

4. Klimacamp Marburg
 Mit Workshops, einem
 Markt der Möglichkeiten,
 veganem Brunch u.v.m.
 ☉Ab 14.00 Lutherischer
 Kirchhof.

Eröffnungsfeier
 Der Ort für Wohlbefinden,
 Entspannung und innere
 Harmonie in Moischt stellt
 sich vor.
 ☉14.00-18.00 Klangmagie
 Marburg, Tannenweg 5

**Ich zeige dir meine
 (Ober)Stadt**

Stadtpaziergang.
 ☉16.00-17.30 Treffpunkt:
 Brunnen am Marktplatz

**Philosophie zum Tee: Armut
 und Gesellschaft im 18.
 Jahrhundert**
 Philosophischer Teesalon.
 Anmeldung unter
 fo@romantikmuseum-
 marburg.de.
 ☉17.00 Haus der Romantik,
 Markt 16

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
 Meditation kennenlernen
 und praktizieren.
 ☉08.15-09.15 Karma
 Dzong Meditationszentrum
 e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
 ☉17.00 Treffpunkt: MTV-
 Sportplatz, Heegstrauch-
 weg 3

**SONNTAG
 26. APRIL**

KONZERTE

MARBURG

Bach pur!
 Jubiläumskonzert des
 Marburger Bachchors.
 ☉17.00 Luth. Pfarrkirche

**Parasol
 Balfolk.**
 ☉19.00 KFZ, Biegenstr. 13

STADTALLENDORF

Götz Alsmann: „Bei Nacht...“
 Das neue Programm.
 ☉20.00 Stadthalle Stadtal-
 lendorf, Bahnhofstr. 2

WETZLAR

Ei Flecha Negra
 Rhythmen Südamerikas.
 ☉20.00 Franzis, Franziska-
 nerstr. 4-6

BÜHNE

MARBURG

**Theater GegenStand:
 Schneewittchen**
 ☉15.00 Waggonhalle,
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a
„Finn, der Feuerwehrler“
 Wodo Puppenspiel.
 ☉15.00-16.00 KFZ,
 Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Open Sunday
 Bewegungslandschaften,
 Spiele u.v.m.
 ☉10.00-14.00 Großsport-
 halle Richtsberg-Gesamt-
 schule, Karlsbader Weg 3

VERNISSAGEN

MARBURG

„Landschaft“
 Arbeiten des Marburger
 Künstlers Marius Rosinski.
 ☉17.00 Rotkehlchen,
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FILME

MARBURG
„Aufstand der Jugend“
 Ein visuelles Manifest.

☉19.00 Waggonhalle,
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Frühlingserwachen
 Kreativmarkt & Gewerbe-
 schau.
 ☉12.00-18.00 Alter Beh-
 ring-Gutshof, Brunnenstr.
 16

SONSTIGES

MARBURG

Flohmarkt
 Des Abiturjahrgangs 2027.
 ☉10.00-14.00 Martin-Lu-
 ther-Schule, Savignystr. 2

Flohmarkt & Kinderbasar
 Es gibt frische Waffeln,
 Kuchen und Kaffee.
 ☉14.00 Gerhart-Haupt-
 mann-Schule, Gerhart-
 Hauptmann-Straße 1

4. Klimacamp Marburg
 Mit Workshops, einem
 Markt der Möglichkeiten,
 veganem Brunch u.v.m.
 ☉Ab 14.00 Lutherischer
 Kirchhof, Lutherischer
 Kirchhof 1

Wald fühlen gehen
 Waldspaziergang.
 ☉16.00-17.30 Treffpunkt:
 Brunnen am Marktplatz

NEUSTADT

**32. Neustädter
 Frühlingmarkt**
 Mit Modellbahnausstellung.
 ☉11.00-17.00 Bürgergarde-
 platz am Haus der Vereine,
 Ritterstr. 6

www.marbuch-verlag.de

**MONTAG
 27. APRIL**

BÜHNE

MARBURG

Prima Facie
 Nach dem preisgekrönten
 Monolog von Suzie Miller.
 ☉19.30 Hessisches Landes-
 theater, Kleines Tasch, Am
 Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:
 Eltern-Kind-Turnen**
 Kostenlos und ohne
 Anmeldung.
 ☉15.30-16.30 Halle des
 BSF, Damaschkeweg 96

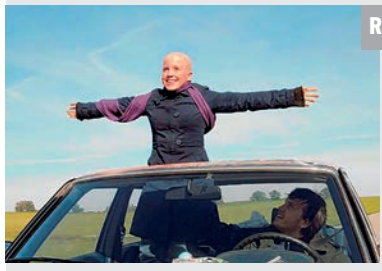
**Offene Bewegungsangebote:
 Spiel- und Sporttreff**
 Kostenlos und ohne
 Anmeldung.
 ☉16.00-18.00 Bolzplatz
 Waldtal, Fuchspass

**Offene Bewegungsangebote:
 Pilates**
 Kostenlos und ohne
 Anmeldung.
 ☉18.00-18.30 Auf der
 Weide, Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote:
 Starker Rücken für alle**
 Kostenlos und ohne
 Anmeldung.
 ☉18.00-19.00 Nachbar-
 schaftszentrum Waldtal,
 Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote:
 Fit durch den Sommer**
 Kostenlos und ohne

TV-Tagestipp am Samstag



RTL Zwei - 20.15 Die Wolke

Während die 16-jährige Hannah ihre Sommerferien genießt, kommt es im Süden Deutschlands zu einem Reaktorunglück. Die Radioaktivität tötet alles Leben in der näheren Umgebung, aber auch die Menschen, die weiter weg leben, sind in Gefahr. Sie versuchen, sich vor der radioaktiven Wolke in Sicherheit zu bringen...

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 22.20 The Crow - Die Krähe

Rocksänger Eric Draven hat eine vielversprechende Karriere vor sich, als er und seine Verlobte am Vorabend von Halloween ermordet werden. In dieser magischen Nacht verwandelt er sich in einen Unverwundbaren und seine Seele sucht sich den Körper einer Krähe aus, um ein Jahr später Vergeltung zu üben.



Experimentelle Acrylmalerei
Workshop (Foto: Pixabay)
Mo 15.00 Uhr, Liesbeth&Co



Capoeira (Foto: Hasret Sahin)
Musik- und Bewegungstraining
Di 19.00 Uhr, Chöre- und Kulturhaus

Anmeldung.
⊙19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

VORTRÄGE

MARBURG

„Völkerrechtliche Aspekte des israelisch-palästinensischen Konflikts“
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Norman Paech.
⊙18.00 Stadtverordneten-sitzungssaal, Barfüßerstr. 50

„Friedensethik im Islam“
Ref.: Prof. Dr. Asmaa El Maroufi.
⊙18.30-21.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

WANDERUNGEN

MARBURG

StraßenGriechisch für Anfänger
Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Experimentelle Acrylmalerei Workshop.
⊙15.00-19.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Kreativabend
Wir werden kreativ mit (Alt)Papier.

⊙17.30-19.30 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. Außerhalb der Schulferien.
⊙18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

GIessen

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
28. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Monsters Of Liedermaking: Die Aufnahmetour
Liebgewonnene Evergreens

und kommende Klassiker.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Leben!lehayat!
Gegenwartsdramatik von Arad Dabiri.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Zeit, steh still ...
Das neue Theaterstück von Willi Schmidt.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙16.15-17.45 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙16.30-17.00 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Gesundes Laufen
Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙18.30-19.15 Universitätsstadion, Jahnstraße 12

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

LESUNGEN

LAHNHALT

„Dachs und Rakete - Ab in die Stadt!“
Lesung mit Jörg Isermeyer
Im Rahmen des Marburger Lesefests. Für alle Kinder ab 4 Jahre.
⊙15.30 Gemeindebücherei, Lindenstr. 15

VORTRÄGE

MARBURG

KI zwischen „Hexenwerk“ und Helfer im Alltag
Dirk Schröder führt durch die spannende Welt der Algorithmen.
⊙19.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

WANDERUNGEN

MARBURG

„Und wo kommst du eigentlich her?“
Stadtspaziergang zum Thema Migrationshintergrund.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

(Ober)Stadt lesen lernen
Stadtspaziergang zu Praktiken, Techniken und Theorien des Sehens, Fühlens, Filmens & Fotografierens.
⊙14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Oasentag zum Thema: Gottes Spuren - Fußabdrücke in meinem Leben
Das Glück des Glaubens neu aufspüren. Anmeldung: sonneck@hebron.dgd.org.
⊙09.30-16.30 Haus Sonneck, Hebronberg 7

Kuscheltiere Häkeln Workshop.
⊙17.00-20.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Offene Bürger*innen-Sprechstunde
Mit OB Dr. Thomas Spies.
⊙18.00-20.30 Ortenberg-gemeinde e.V., Rudolf-Bultmann-Straße 7

Spielerabend - Command Tower
Kommt vorbei und spielt mit uns und anderen das Magic the Gathering-Format Commander.
⊙18.30 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
⊙19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

MITTWOCH
29. APRIL

BÜHNE

MARBURG

Drama für den Kopf.
Für alle Menschen ab 14.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Zeit, steh still ...
Das neue Theaterstück von Willi Schmidt.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfels

WANDERUNGEN

MARBURG

„Kein Kaffee für Nazis...“
Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

www.marbuch-verlag.de

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag

ZDF - 22.15 Operation Fortune

Der MI6-Agent Orson (Jason Statham) wird von einem internationalen Geheimdienst-Bündnis rekrutiert, um einen Mega-Waffendeal zu stoppen. Die neueste Technologie könnte die Menschheit auslöschen. Zusammen mit der Tech-Expertin Sarah muss Orson die Welt retten.

TV-Tagestipp am Dienstag

Kabel Eins - 20.15 Bad Teacher

Lehrerin Elisabeth Halsey interessiert sich mehr für Partys und Alkohol als für ihre Schüler. Während ihr Unterricht immer schlechter wird, hält sie nach einem Mann Ausschau, der ihr ein schönes Leben bezahlt. Als Kollege Scott mit einem Zeitvertrag an die Schule kommt, ist ihr Interesse sofort geweckt...



Drama für den Kopf
Ein Klamauk (Foto: Jan Bosch)
Mi 19.30 Uhr, Mini Tasch

FILME

MARBURG

„Why we cycle“
Fahrradfreundlichkeit“ in
Deutschland.
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

GIESSEN

„Legalistischer Islamismus“
Infoveranstaltung. Anmel-
dungen über
www.jbw-giessen.de.
⊙16.30-19.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Nähen
Bring dein Projekt mit!
⊙16.00-19.00
Liesbeth&CO, Neue Kasse-
ler Str. 14, Hinterhaus
Mixed-Media Malkurs
Malen am Mittwoch Abend
mit und ohne Vorerfahrung.
Infos/Anmeldung:
www.alles-kreativ.de
⊙18.00-19.30 Atelier im
historischen Schwanhof,
Schwanallee 27-31

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3 Biergarten
⊙18.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und
praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhause-
gemeinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DONNERSTAG
30. APRIL

KONZERTE

MARBURG

„Zwischen Tellerrand und
Horizont“
DGB-Vormaifeier mit
Liedermacher Kai Degen-
hardt.
⊙19.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
The Alien Kazanski Protokoll
Aus der Reihe „Different
Club“.
⊙20.30 Cavete, Steinweg
12

**MaiParty DJ Bianca
& ÆLF - open end**
Mit Ska und Reggae, Rock,
Punk, Latin, Balkansounds
und Weltmusik von
„Lechuga“ aus Marburg.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-
28

BÜHNE

MARBURG

Die Insel
Das Stück von Rebekka

Kricheldorf lässt keine
Absurdität aus. Die Prota-
gonisten des Stücks arbei-
ten auf einer herrlichen
Insel in der Karibik an der
perfekten Vermarktung
künstlich erzeugten
Fleisches.
⊙19.30 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:
Bewegtes Trommeln**
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊙18.15-18.45 August-
Bebel-Platz

WANDERUNGEN

MARBURG

Make War, not Walk!
Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

EBSDORFERGRUND

875 Jahre Beltershausen
Mallorca Party mit
Dj Oliver Schraml.
⊙Ab 19.30 Festplatz
Beltershausen

MARBURG

Tanz in den Mai
Von Rock und Pop bis
hin zu Indievibes ist alles
dabei. Wer als Blume
verkleidet kommt oder
eine Blumenkrone trägt,
erhält an der Abendkasse
einen Rabattpreis.
⊙23.00 KFZ,
Biegenstr. 13

MARBURGER
HAFEN
FEST

XXL ERLEBNIS! SPASS AUF 500 METERN ENTLANG DER LAHNWIESEN!

13.5.-17.5.2026

MITTWOCH
ab 14 Uhr Volksfesttreiben
ab 15 Uhr Live-Musik mit der Tanzband „Toolbox“
15-16 Uhr Auf allen Karussells 1€ pro Fahrt pro Person
17 Uhr Große offizielle Eröffnung durch
Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies und
den Magistrat der Stadt Marburg
sowie allen Stadtteilgemeinden

DONNERSTAG
ab 11 Uhr Volksfesttreiben mit traditionellem
Vatertags-Frühschoppen & Unterhaltung
durch die Blaskapelle Feuerwehr Marburg
ab 15 Uhr Partyband „Hangover“

FREITAG
Familientag: an allen Karussells ermäßigte Fahrpreise
ab 11 Uhr Obdachlosen-Brunch (Anmeldung bei der
Marburger Tafel)
Live-Musik mit Hermann Wolf

SAMSTAG
ab 18 Uhr Live-Musik

SONNTAG
ab 15 Uhr Live-Musik

Veranstalter:
Alte Land
& Söhne

WETZLAR

Tanz in den Mai
Wir feiern unser 34jähriges
Jubiläum mit dem Tanz in
den Mai.
⊙21.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 4-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

„Tanz in den Mai“
Mit Biodanza den Weg
unter die Füße nehmen -
Tanzende brechen auf, be-
wegt von Musik aus aller
Welt. Die Matinée ist für
Neugierige ebenso wie für
erfahrene Tanzende.
⊙19.00-21.00 Chöre
Kultur Haus, Georg-Voigt-
Str. 89

**MARBURG-
MICHELBACH**

Tanz in den Mai
Die Burschen- und Mäd-
chenschaft lädt ein.
Ab 17 Uhr wird mit Trakto-
ren der traditionelle Mai-
baum aufgestellt.
⊙17.00 Festplatz „Am Wall“
in Michelbach, Am Wall 4a



**Donnerstags
kostenlos!**

SONSTIGES

MARBURG

Demokratie(?) Spaziergang
Stadtspaziergang.
⊙14.00-15.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Für Anfängende & Fortge-
schrittene.
⊙18.30-20.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33
**Abendmeditation
im Michelchen**
⊙19.00 Elisabethkirche/
Michelchen

TV-Tagestipp am Mittwoch



Super RTL - 20.15 Teuflich

Langweiler Elliot betet, dass endlich
eine heiße Braut in sein Leben tre-
ten möge. Und siehe da, eine sexy
Lady steht plötzlich vor ihm, aber
sie stellt Bedingungen. Denn unter
der heißen Schale steckt der Teufel.
Und für den heißt der Deal: Seele
gegen Superfrau.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 20.20 Der Legionär

Marseille, in den 20er-Jahren: Boxer
Alain will mit der Geliebten eines
Mafia-Bosses durchbrennen, wird
aber erwischt. Er flüchtet zu der
Fremdenlegion nach Marokko, wo er
alsbald an zwei Fronten kämpft.
Gegen die Wüstenvölker und gegen
die Handlanger des rachsüchtigen
Mafiosos...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
EDELSTEIN WASSER
 edel DURSTIG?
KRISTALL
Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Glas!
Spiegel und Glas
nach Maß
Glaserei Käfer
 Rosenstr. 12, Marburg
 Tel. (06421) 63 555
 www.glaserei-kaefer.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern
 Zum Wollenberg 1
 Telefon 06420/60600
 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
 www.oeko-zentrum.de

Frauennotruf Marburg
 Beratung bei sexualisierter
 Gewalt im Erwachsenenalter
 06421-21438

Suchen

- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/ 6774027
- Suche eine Haushaltshilfe und Hilfe für kleinere Gartenarbeiten 1. Mal die Woche vorzugsweise Donnerstags. Tel.06421-45587
- Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und Gitarre gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098
- Generationübergreifendes Wohnprojekt sucht Mitmacher! Herzl. Einladung zum Tag der off. Tür am 25.4. 12-17 Uhr, Heidehof Schönstadt, Teichweg 8, Info: www.heidehof-schoenstadt.de

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

Verkaufen

- Wir verkaufen unser(en) Cafe bio Kakao Chai Keramik Tassen Kunst - Pilgrimstein 29, Laden No.7 Blueelephant Coffee+Tea House MO-MI+FR-SO 12-19h. freitags alkoholfreie Reggae Bar bis 22h, neue natur Kunstdrucke von Alma bis 31.5., SA 2.5. ab 14h Olivenöl Tasting, nachw. Musiker*innen zwecks Benefiz zum Erhalt des Ladens gesucht.
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

- Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

- Du benötigst Bewerbungsfotos? In meinem Fotostudio in Marburg erhältst du mindestens 10 Fotos in digitaler Form für nur 44 Euro. Studierende, Schwerbehinderte und Newsletter-Empfänger erhalten zudem 10 bis 30 Prozent RABATT! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos unter www.Fotograf-in-Marburg.de (gewerbl.)
- 40 Jahre nach Tschernobyl. Die Konsequenz: Mehr Ressourcen für den Ausbau erneuerbarer Energien! Jetzt! omasgegenrechtsmarburg@gmail.com
- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)
- Blue Elephant Coffee+Tea House: Pilgrimstein 29, Laden No.7 MO-MI, FR-SO 12-19h, Freitags bis 22h alkoholfreier Reggae Chill, hausgemachter Chai (Roh)Kakao, Matcha Proteinshake, sweets+snacks, neue Kunstausstellung, Keramiktassen, Schmuck, Olivenöltasting 29.4. blueelephant.cafe@gmx.de l: cafe. blueelephant
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

8				9				4
		4	7		8	9		
	9		1		4		8	
	5	7				4	9	
9								2
	6	8				1	3	
	7		6		5		1	
		9	3		2	5		
5				1				7

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
 Ausgabe 16-26

9	2	8	1	7	4	6	3	5
1	5	7	9	3	6	2	4	8
3	4	6	5	8	2	7	9	1
7	8	5	2	4	3	9	1	6
6	9	2	7	1	5	3	8	4
4	1	3	8	6	9	5	7	2
5	6	4	3	9	1	8	2	7
2	7	9	4	5	8	1	6	3
8	3	1	6	2	7	4	5	9

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 - Sudoku -
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2008

STELLENMARKT

jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

● Ausbildung zur Yin-Yogalehrer/in. Start im Juni 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421-9790575

● Yogakurse bei Yoga Balance. Bei uns werden alle Yogakurse von der Krankenkasse unterstützt. Wir unterrichten ein stilübergreifendes Yoga. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421-9790575

● Lehrkraft (m/w/d) für Medizinische Grundlagen gesucht! Die Fachschule für Sozialwesen in Gießen sucht Unterstützung im Unterricht medizinischer Grundlagen. Wenn Sie eine medizinische/pflegefachliche Qualifikation mitbringen und gern unterrichten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Kontakt: bewerbung.mh@daa.de (gewerbl.)

Workshops

● Achtsame Kommunikation - mehr Verständnis, Klarheit und Verbundenheit in die Kommunikation bringen mit Achtsamkeit, 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Yoga-Balance, Marburg. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422 3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de

Kunst & Kreatives

● Hallihallo; Du bist eine freudige Sängerin zwischen 25 und 40 und hast Spaß an kleinen Auftritten (momentan noch unentgeltlich)? Mir ist wichtig, dass Du einen lebendigen Glauben an Jesus lebst. Mit kleinen Auftritten auf Kindergeburtstagen, Jazz und New-wave hilfst Du mir, meine KI-Songs zu präsentieren. Stimmlich bevorzuge ich Nena, Humpe und Humpe, sowie Lea. Du darfst mich aber auch mit deiner eigenen Stimmfarbe überraschen. Eine professionelle Gesangsausbildung ist nicht notwendig. Ob Studium oder Berufsausbildung dein Lebensinhalt war und ist, ist mir egal. Eine Begeisterung für Programmie-

rung elektronischer Musik oder das Klavierspielen wäre förderlich. Und du solltest bereit sein, in Marburg und Umgebung Kinder und Jugendliche vorerst ohne Bezahlung zu bespaßen. Danke für deine Rückmeldung. dani-eel aus dem #hashtag-house. Tel. 01515-9432765

Tanz & Theater

● Wir freuen uns sehr, mit Euch in einen neuen Biodanza-Zyklus zu starten! Ob Ihr bisher schon in Gruppen und Matinéen getanzt habt oder ob Ihr es einfach mal ausprobieren wollt - für jede und jeden öffnet sich die Tür zum Tanzraum. Am 30. April um 19 Uhr laden wir ein zum TANZ IN DEN MAI ins CKH, Georg-Voigt Str. 89, MR. Nach der gemeinsamen Vencia ist dort bis ca. 22:30 Uhr noch Zeit für's Beisammensein und freie Tanzen. Anmeldung unter: biodanza-marburg@posteo.de

Women only!

● Was tun gegen Catcalling? Digitaler Workshop, 14.6.26 (So 14-17 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Wendokurs: Starke Mütter- Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 J.), 30. + 31.5.26 (Sa 10-16/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Kinder

● Karate für Kinder. Am 21. Mai startet ein neuer Karatekurs für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren. Wann? Do. von 17 bis 18.15 Uhr. Wo? Im Okinawa Shidokan Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstr. 14 in 35037 Marburg.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 J.) Wochenendkurs 6. + 7.6.26, (Sa 10-16/So 10-14 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 J.) Wochenendkurs 13. + 14.6.26, (Sa 10-16/So 10-14 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg

e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Hausgemeinschafts-Gründung ! Hast Du Lust auf gemeinsames Leben in einem Haus mit Garten? Ab und zu gemeinsam kochen, im Garten sein und arbeiten? Gleichzeitig genug Raum und Rückzug für Dein Eigenes? Melde Dich gern: post@luciaparthen.de Hausgemeinschafts-Gründung ! Hast Du Lust auf gemeinsames Leben in einem Haus

mit Garten? Ab und zu gemeinsam kochen, im Garten sein und arbeiten? Gleichzeitig genug Raum und Rückzug für Dein Eigenes? Melde Dich gern: post@luciaparthen.de

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Mo.-Fr. ab 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene im Okinawa Shidokan Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstr. 14 in 35037 Marburg.

TTZ		KW 18	
Technologie- & Tagungszentrum		MITTAGSTISCH	
		12 - 14 UHR	
MONTAG 27. APRIL	PENNE SAUCE BOLOGNESE	7,90 €	BROCCOLI-NUSSECKEN KÄSESAUCE & SALZKARTOFFELN
DIENSTAG 28. APRIL	SCHWEINESCHNITZEL CHAMPIGNONRAHMSAUCE & POMMES FRITES	9,50 €	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOUS & ZAZIKI
MITTWOCH 29. APRIL	NUDELAUFLAUF MIT PUTENFLEISCH & SAUCE CHORON	7,80 €	FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN
DONNERSTAG 30. APRIL	RINDFLEISCHCURRY MIT BASMATIREIS	8,50 €	FETA-SPINAT-LASAGNE
FREITAG 01. MAI	WEGEN FEIERTAG GESCHLOSSEN! WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN 1. MAI		

* alle Gerichte inkl. Dessert
* mit reichhaltigem Salatbuffet

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

Hütte zu klein?

Wohnung suchen oder anbieten
Kleinanzeigen im Express Magazin

- Telefon: 06421-6844-68
- www.marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN
Express

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**